

Radebeuler Amtsblatt



29. Radebeuler Kasperjade

19. Juni 2016 – In und um den Radebeuler Kultur-Bahnhof

Einfach war es nicht für Eduard, die Prinzessin von sich zu begeistern. Obwohl er – der beste Taucher im Schlossbrunnen – ihr die goldene Kugel zurückbrachte, wollte Prinzessin Gabriele nichts von ihm wissen und hat ihn einfach gegen die Wand geworfen. Aber zum Glück ist ja doch noch alles gut gegangen, damals, vor 37 Jahren. Denn so gehört es sich schließlich für ein Märchen ...

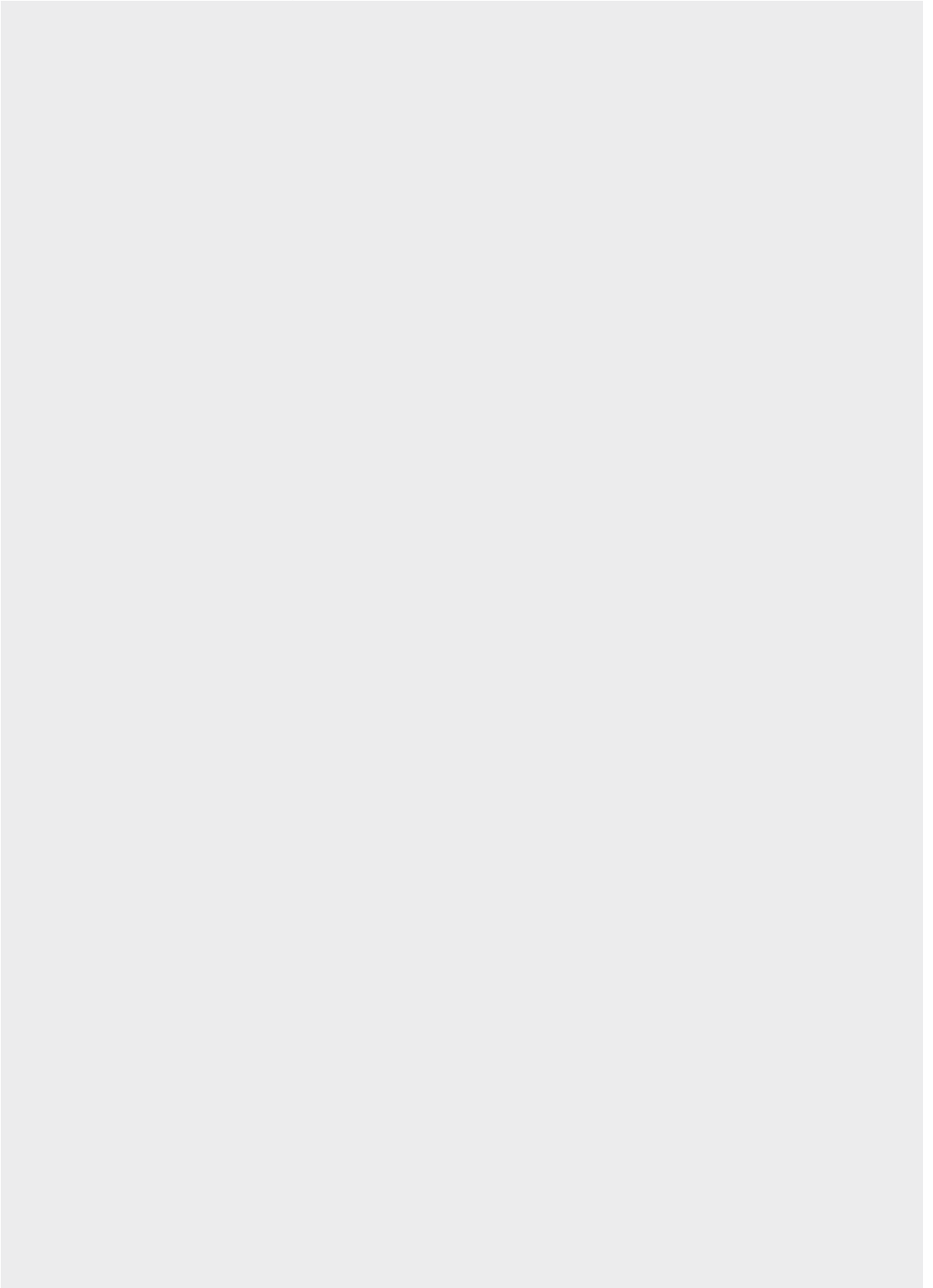
Bei der 29. Radebeuler Kasperjade erwachen Märchenfiguren und die Helden beliebter Kinderbücher zum Leben. 13 Puppenbühnen aus ganz Deutschland zeigen in und um den Radebeuler Kultur-Bahnhof ihre Inszenierungen und erzählen von spannenden Abenteuern, lustigen Erlebnissen und unglaublichen Begegnungen. Einiges wird den Besuchern dabei sicherlich bekannt vorkommen, denn wer kennt sie nicht, die Märchen der Brüder Grimm und die Geschichten von Tabaluga oder Pettersson und Findus. Aber es wird auch ein Blick über den Märchen-Tellerand hinaus geworfen. Wie ging es weiter, nachdem das Buch zugeschlagen wurde, was kommt nach dem Happy End und wem begegnet man, wenn man selbst das Tor zur Märchenwelt passiert? Von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr können sich alle großen und kleinen Puppentheater-Freunde von märchenhaften Geschichten verzaubern lassen, in die grenzenlose Freiheit der Fantasie eintauchen und die Welt noch einmal mit Kinder-Augen sehen. Die Zuschauer begleiten den kleinen Däumling bei seinen aufregenden Abenteuern und fliehen gemeinsam mit Schneewittchen vor der bösen Königin. Rumpelstilzchen verplappert sich bei seinem Namen und das bockige Lieschen Radieschen begibt sich als schwarze Prinzessin auf Räuberjagd. Unterdessen begegnet der kleine Drache Tabaluga zum ersten Mal Lilli und versucht, sie aus den Fängen des Schneemannes Arktos zu befreien. Pettersson werkelt fleißig an einer Geburtstagsmaschine für Findus und Knispel wehrt sich gegen den »König der Tütensuppen«, indem er heimlich seine eigene Schnürsenkelsuppe kocht. Die Kinder erfahren, warum bei der Feuerwehr immer der Kaffee kalt wird, beobachten wie Prinzessin Othilie plötzlich in Aschenputtels Stube landet und helfen dem Kasper und dem Müller

dabei, einen Goldschatz zu finden. Wer während der Aufführungen gut aufpasst, für den ist sicher auch der Rätselpfad kein Problem, der die acht Spielstätten miteinander verbindet. Und auch sonst gibt es außerhalb der Bühnen jede Menge zu erleben und zu entdecken. Die Outlaw-Feuerwehr hat tolle Spielsachen dabei und lädt zum Herumtoben und Spaßhaben ein. Die Straße vor dem Kultur-Bahnhof kann dringend einen neuen Anstrich vertragen und wartet auf kleine Künstler, die sie mit schönen Kreidebildern gestalten. Bei Fahrten mit dem Feuerwehrauto fühlen sich die Kinder wie ein echter Feuerwehrmann. Auf dem Bahnhofsvorplatz lässt Pandels Marionettentheater sprichwörtlich die Puppen tanzen. Beim »Zirkus der Marionetten« wird ein außergewöhnliches Variété-Programm für Alt und Jung präsentiert. Der Kinderzirkus des Kinderschutzbundes zeigt artistische Kunststücke und auf dem Familienflohmarkt findet sich bestimmt das eine oder andere Spielzeug, das in liebevolle Hände abzugeben ist.



Für eine Stärkung zwischen all den Erlebnissen sorgt unter anderem die Grundschule Friedrich Schiller mit leckerem, selbstgebackenem Kuchen. Am Eiswaagen gibt es köstlich-süße Abkühlung, mit der die Wartezeit bis zur nächsten Vorstellung wie im Flug vergeht. Und natürlich darf bei all dem Spektakel auch der Festivalkasper nicht fehlen, der stets gut gelaunt auf dem Festgelände unterwegs ist. Für alle erwachsenen Puppentheaterfreunde wird bereits am Vorabend der Kasperjade, am 18. Juni 2016, 19.30 Uhr, das Stück »Amadeus« von Peter Shaffer präsentiert. Detlef-A. Heinichen, Puppenspieler und künstlerischer Leiter des Festes, inszeniert die spannende Legende von Mozart und seinem Rivalen Salieri. Es ist eine Geschichte über Genie und Mittelmäßigkeit, Neid und Missgunst, die mit der Lüge um den Mord an dem unvergesslichen Komponisten in einem letzten, verzweifelten Versuch Salieris endet, an der Unsterblichkeit Mozarts teilzuhaben.

Ina Dorn,
PR-Verantwortliche Feste



»Radebeul und Coswig – gemeinsam stark«



Die Oberbürgermeister von Coswig und Radebeul vor der neuen Stadtwerte-Imagewerbung

Seit Mitte Mai ist der neue Slogan der Stadtwerte Elbtal »Radebeul und Coswig – gemeinsam stark« auch auf Großflächenplakaten in Radebeul und Coswig präsent. Damit zeigt der regionale Energieversorger seine starke kommunale Verankerung in den beiden Städten. Annette Müller-Bühren, kaufmännische Geschäftsführerin dazu: »Aus unserem Firmennamen »Stadtwerte Elbtal« ist vielleicht nicht für jeden ersichtlich, dass wir in und für unsere Region tätig sind. Wir möchten gern unsere Bekanntheit steigern. Schließlich arbeiten wir für und in der Region. Die Gewinne bleiben vor Ort.« Oberbürgermeister Bert Wendsche ergänzt: »Mit dieser neuen Wortmarke können wir die schon bestehende und weiter auszubauende Zusammenarbeit der

Städte Radebeul und Coswig gut sichtbar machen.«

Die Stadtwerte Elbtal engagieren sich schon seit vielen Jahren und auch weiterhin in sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten. Daraus resultieren auch die Motive für die neue Imagewerbung. Untersetzt sind diese immer mit einem »sächsischem Hingucker«.

»... das feddzd!« weist so auf den Kinder- und Jugendzirkus SANRO vom Kinderschutzbund Radebeul hin. Dort trainieren Kinder und Jugendliche mit viel Freude und Fleiß. Dabei werden auch behinderte Kinder und solche aus sozial schwachen Familien und Förder-schulen einbezogen. Übrigens kann der Kinderschutzbund Radebeul dieses Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiern.

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Seniorengeburtstage	4
Auslobung Bauherrenpreis	5
Ausbau Meißner Straße	6
Radebulli im Einsatz	8
Schon gewusst? – Vollzugsdienst	9
Flüchtlinge in Radebeul	12
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	14
Gremienbeschlüsse	14
Verkaufsoffene Sonntage	16
Mitteilungen	
Kasperjade	22
Veranstaltungen	22
Apothekennotdienste	27

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere findet in der Stadtverwaltung Radebeul, Hauptstraße 4, Erdgeschoss, Zimmer 0.04 die Rentenberatung am **7. und 21. Juni 2016** von 13.00 bis 16.00 Uhr statt. Bürger können die Anträge für die Regelaltersrente, Erwerbsminderungsrente, Hinterbliebenenrente zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat des Amtes für Bildung, Jugend und Soziales, Hauptstraße 4, Zi. 0.07, Radebeul, vorab erhalten.

Planmäßige Straßensperrungen im Juni 2016 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigung/Umleitung
Nach der Schiffsmühle	bis zum 31.12.2018	Streckenausbau DB AG	Gesamtspernung auch für Fußgänger und Radfahrer
Kötzschenbrodaer Straße zwischen Weintraubenstraße und Am Gottesacker	bis zum 30.11.2016	Verlegung Abwasserkanal und Trinkwasserleitung, anschließender Straßenausbau	Gesamtspernung Umleitung Meißner Straße bzw. Weintraubenstraße
Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße zwischen Straße der Jugend und Jägerhofstraße	bis zum 30.09.2016	Verlegung Trinkwasserleitung und Mischwasserkanal, anschließender Straßenausbau und Gehwegbau	Gesamtspernung
Pestalozzistraße zwischen Schildenstraße und Nr. 7	bis zum 30.09.2016	Bau Versorgungsträger und Straßenbau	Gesamtspernung
Kottenleite zwischen Mittlere Bergstraße und Nr. 11	bis zum 08.06.2016	Verlegung Gasleitung	halbseitige Straßensperrung mit Ampel-Regelung
Sidonienstraße, zwischen Hellerstraße und Kiefernstraße, weiter Kiefernstraße bis Einmündung Wichernstraße	bis zum 25.11.2016	Abwasserkanalbau, Verlegung Trinkwasserleitung und Gas, Straßenbau	Gesamtspernung

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 95. Geburtstag

Frau Ursula Fischer am 4.6.

Zum 90. Geburtstag

Frau Valeska Freund am 1.6.

Frau Christa Häntsch am 6.6.

Frau Lieselotte Kreschnak am 20.6.

Frau Anita Bastian am 23.6.

Herrn Rudolf Fähle am 24.6.

Frau Ruth Otto am 26.6.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 03 51/ 8 31 15 48

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Radebeul

Zentrale E-Mail: rathaus@radebeul.de

Zentrale: 03 51/83 11 50

Allgemeine Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr.: 9.00–12.00 Uhr

Di. und Do.: 13.00–18.00 Uhr

Standesamt: Freitag geschlossen

Wohngeldstelle: Fr. n. Vereinbarung

Abweichend hat das Stadtarchiv folgende Sprechzeiten:

Di.: 13.00–18.00 Uhr

Mi.: 9.00–11.00 Uhr

Bibliotheken:

Mo. bis Mi., Fr.: 9.00–19.00 Uhr

Schiedsstelle der Großen Kreisstadt Radebeul

Termine: Dienstag, 21.06.2016
Donnerstag, 30.06.2016
Dienstag, 05.07.2016

Uhrzeit: jeweils 17.00 – 18.00 Uhr
(ohne Anmeldung)

Ort: Rechts- und Ordnungsamt, Pestalozzistraße 4, 01445 Radebeul

Friedensrichterin:
Frau Ing-Britt Tampe

Kontakt: Telefon 0351/8311 716

4. Jahrmarkt des Wissens

im Radebeuler Kultur-Bahnhof vom 1. bis 5. August 2016



Willkommen zum »4. Jahrmarkt des Wissens« von der Stadtbibliothek Radebeul und Mittelpunkt BUCH e.V.. Auch in diesem Jahr erwarten euch eine Vielzahl an Veranstaltungen, viel Neues, aber auch Altbewährtes. Eine Woche Experimente, Abenteuer und Geschichten zum Staunen und Anfassen. Aber seht

selbst wie sich der Radebeuler Kultur-Bahnhof in einen kunterbunten Jahrmarkt verwandelt. Kommt vorbei – zusammen machen wir Bücher lebendig! Für Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter 0351/8 30 52 32.

Vivien Kurze, Stadtbibliothek Radebeul

Kita »Thomas Müntzer« ist Modellstandort

Die städtische Kindertageseinrichtung »Thomas Müntzer« in der Meißner Straße 159 ist einer von 31 Modellstandorten im sachsenweiten Modellprojekt »Weiterentwicklung von Kindertageseinrichtungen zu Eltern-Kind-Zentren«. Von mehr als 60 Bewerbungen wurde die Radebeuler Einrichtung als eine von drei beteiligten Kitas im Landkreis Meißen auserwählt. Beginnend zum 1. Mai 2016 startet nun die Projektphase, innerhalb derer neue Wege der Elternzusammenarbeit ausprobiert werden. In der Kita werden aktuell 70 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut, mit deren Familien bereits eine enge und erziehungspartnerschaftliche Zusammenarbeit gelebt wird. Durch die Projektleitung des Felsenweg-Institutes Dresden erfahren die pädagogischen Fachkräfte der Kita eine intensive Unterstützung und Fachbegleitung für den Ausbau ihrer Kooperation zu Eltern. Es können neben den bereits bestehenden Angeboten für Familien, wie Elternabende, Feste und Feiern oder gemeinsamen Projekten, neue Ideen entwickelt werden, die das gemeinsame Miteinander beflügeln. Im Zeitraum von

1,5 Jahren hat sich das Team vorgenommen, u.a. an dem Ausbau der Zusammenarbeit mit Tagesmüttern und Familien, deren Kinder in Kindertagespflege betreut werden, zu arbeiten. Ebenso sollen enge Beziehungen zum sozialräumlichen Umfeld, d.h. z.B. zu weiteren Beratungsstellen, zum Familienzentrum und zu Unterstützungsangeboten für Familien, aus- und aufgebaut werden. Die Kita begibt sich auf den Weg der Weiterentwicklung, so wie es ein Ziel des sächsischen Bildungsplans beschreibt, sowohl als Lernort für Kinder und Eltern, aber auch als Kommunikationszentrum aktiv sein. Eltern werden in ihrer verantwortungsvollen Erziehungsaufgabe gestärkt und unterstützen das positive Aufwachsen ihrer Kinder. Das Modellprojekt und somit die Entwicklungsmöglichkeit der Einrichtung wird aus Haushaltsmitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus gefördert. Weitere Informationen unter: www.ekiz-sachsen.de

*Jeannette Kunert,
Sachgebietsleiterin, Kindertagesstätten*

Familienflohmarkt zur Radebeuler Kasperjade

Während der 29. Radebeuler Kasperjade am 19. Juni veranstaltet das Kulturamt der Stadt Radebeul von 10.00 bis 18.00 Uhr einen Familienflohmarkt auf der Sidonienstraße. Spielzeuge, Kinderkleidung, Kinderbücher und -filme sowie Selbstgebasteltes können zum Verkauf angeboten werden. Wer Inte-

resse hat, mit einem Verkaufstisch an dem Flohmarkt teilzunehmen, meldet sich bitte bis zum 10. Juni 2016, 15.00 Uhr per E-Mail unter kulturamt@radebeul.de. Weitere Informationen erhalten Sie per E-Mail.

Ina Dorn, Amt für Kultur und Tourismus

Auslobung für den 17. Bauherrenpreis der Stadt Radebeul 2016

zur Förderung von Architektur und Baukultur

Der Preis wird gemeinsam vom Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e.V. und der Großen Kreisstadt Radebeul verliehen. Er ist eine Anerkennung für herausragende und ortstypische Baugestaltungen oder Sanierungen von Bauvorhaben (gewerbliche, öffentliche und Wohngebäude einschließlich besonders gelungener Garten- und Freianlagen) innerhalb des Radebeuler Stadtgebietes.

Der Bauherrenpreis wird in maximal drei Kategorien (Denkmalpflege und Sanierung, Neues Bauen, Garten- und Freiflächengestaltung) vergeben. Er kann in jeder Kategorie auch geteilt vergeben werden.

Vorschlagsberechtigt ist jede natürliche und juristische Person. Den Preis – bestehend aus einer Urkunde und einer Plakette – erhält der Bauherr.

Bis spätestens **31. Juli 2016** (Posteingang) können anschriftgenaue Vorschläge unter Beifügung von aussagekräftigen Fotos und kurzer schriftlicher Begründung oder ein entsprechend gestaltetes Poster (nicht größer als 80 x 60 cm) mit dem Vermerk bzw. der Überschrift »Vorschlag zum Bauherrenpreis 2016« bei der Jury (Verein für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e.V., c/o Roland Helmich, Wilhelm-Eichler-Straße 20 oder Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 6 in 01445 Radebeul) eingereicht werden. Wer für die Einreichung Hilfe benötigt, kann sich vertrauensvoll an ein Jurymitglied wenden! Unter den Vorschlägen können auch bisher nicht ausgezeichnete Bauvorhaben sein, die zum wiederholten Male eingereicht werden.

Die Beurteilung richtet sich an den folgenden Bewertungskriterien aus:

- Städtebauliche Einordnung unter Berücksichtigung der Ausgangssituation, dabei Beachtung der Maßstäblichkeit und einer angemessenen Wirksamkeit in den öffentlichen Raum
- Erhaltungsgrad des historisch gewachsenen Zustandes, Erhalt der historischen

Substanz und Aufnahme ortstypischer Gestaltung(selemente)

- Realisierung einer gebietsspezifischen Nutzung – Verhältnis bisheriger zu neuer Nutzung
- Angemessene Verwendung umweltgerechter Baustoffe, Bautechniken und Bauweisen sowie Verwendung regenerativer Energien
- Landschaftstypische Pflanzenverwendung und dem Gebietscharakter entsprechenden Materialeinsatz und dessen Zusammenspiel

Für die nicht öffentlich tagende Jury wurden als Mitglieder benannt (jeweils in alphabetischer Reihenfolge) seitens des Vereins: Dr. Jens Baumann, Robert Bialek, Thomas Gerlach, Prof. Dr. Heinrich Magirius, Gudrun Täubert, Iris Wilhelm (Stellvertreter: Elisabeth Aust, Jens Bergner, Dr. Grit Heinrich, Gunar Richter, André Schröter, Jürgen Tauerchert) Seitens der Stadt (Stadtrat / Stadtverwaltung): Ralf Buchert, Johannes Domasch, Dagmar Flämig, Dr. Jörg Müller, Uwe Queißer, Gabriele Schirmer, (Stellvertreter: Günther Despang, Heike Funke, Marion Hartung, Romy Helfrich, Marcus Hesse, Wolfgang Zimmermann) Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt erst bei der öffentlichen Preisverleihung am Freitag, den 4. November 2016, um 19.30 Uhr, in der Sparkasse Radebeul-West, Hermann-Ilgen-Straße 28. Zusätzlich wird ein Publikumspreis vergeben: In der Zeit vom 24. Oktober bis zum 4. November 2016 erhalten die Besucher der Ausstellung aller eingegangenen Vorschläge die Möglichkeit, ihre eigene Wertung vorzunehmen. Die Ergebnisse werden unmittelbar vor der öffentlichen Preisverleihung bekannt gegeben.

Im Übrigen gilt die Satzung über den Bauherrenpreis der Stadt Radebeul in ihrer gültigen Fassung.

Dr. Jens Baumann, Vorsitzender des Vereins für Denkmalpflege und Neues Bauen Radebeul e. v.

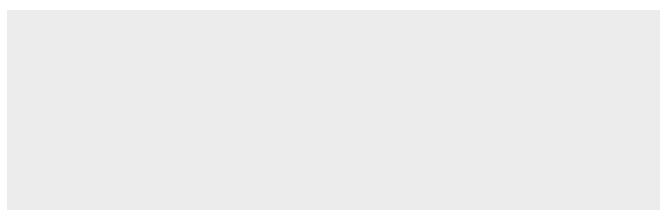
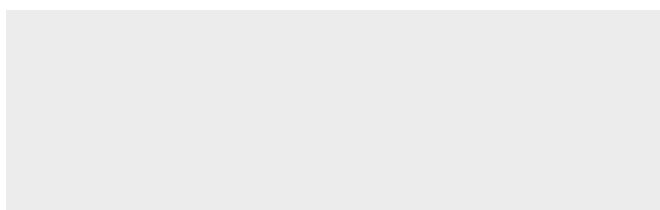
Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul

Tag der Architektur

am 25. und 26. Juni 2016

»Architektur für Alle« lautet das bundesweite Motto des Tages der Architektur 2016, der in diesem Jahr am 25. und 26. Juni stattfindet. Und auch in Sachsen laden nun schon zum 21. Mal Architekten, Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner dazu ein. Gemeinsam mit ihren Bauherren öffnen sie die Türen vieler interessanter Objekte, stehen Rede und Antwort und geben Einblicke in die Arbeit des gesamten Berufsstandes.

Wie immer geht es beim Tag der Architektur um Räume. Wir benötigen Räume zum Wohnen und Arbeiten, zum Lernen, zur Pflege, zur Erholung, zur Unterhaltung, zur Besinnung und für vieles andere mehr. Schützende Räume sind essentiell für menschliches Leben. Plätze, Straßen, Parks und Gebäude: Wohin wir sehen, hat sich der Mensch Raum geschaffen. Oft wird er gemeinsam genutzt. Privathäuser und -wohnungen dienen indes dem Rückzug, dem familiären Leben und der persönlichen Entfaltung. Passgenaue, individuelle Lösungen sind gefragt. Sie müssen sorgfältig geplant und bereits an die Ansprüche der Zukunft angepasst werden. Denn die heute entstehende Architektur ist der Bestand von morgen. Im Radebeuler Dichterviertel, Clemens-Brentano-Straße 21, öffnet am 25. Juni 2016 um 10.00 Uhr der Neubau eines konsequent modernen Einfamilienhauses seine Türen für Interessenten. Der Entwurf des Architekturbüros 2+2architekten zeigt sich mit klar geschnittenen, weißen, raumbildenden Baukörpern. Einfache Farben, Texturen und Materialien machen das Gebäude und seine Funktionen lesbar, die Massivbauweise aus ungefüllten Ziegelwänden und Stahlbetondecken sorgt ohne technischen Schnickschnack für ein gesundes Raumklima, großflächige Schiebewerglasungen öffnen den Raum. Um Voranmeldung zur Besichtigung unter office@2plus2architekten.de wird gebeten. Bereits seit 1. Mai 2016 steht für Planung und Recherche der Besichtigungstouren eine eigene App zur Verfügung. Sämtliche Informationen über das bundesweite Programm finden sich außerdem unter www.tag-der-architektur.de



Planung zum Ausbau der Meißner Straße im Abschnitt zwischen Eduard-Bilz-Straße und Gleisschleife Radebeul-Ost (Schillerstraße)

Information zum aktuellen Planungs- und Verfahrensstand

Der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bau der Stadtverwaltung informiert nachfolgend über die zusammen mit den Dresdner Verkehrsbetrieben (DVB) erarbeitete Planung zum Ausbau der Meißner Straße in Radebeul-Ost zwischen Eduard-Bilz-Straße und Schillerstraße und über das weitere Verfahren. Bislang wurden Informationen zur Planung in der Zeitung für das Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost« in den Ausgaben 16 (Juni 2014) und 18 (Juli 2015) sowie im Amtsblatt Juli 2014 (Öffentlichkeitsbeteiligung) und im Internet veröffentlicht.

Erläuterung Planungsverfahren

Die Straßenplanung wurde im Stadtrat am 17. Juni 2015 als Baubeschluss beschlossen. Vorausgegangen war eine intensive Information und Beteiligung der Öffentlichkeit. Die untersuchten Varianten wurden im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und in einer Informationsveranstaltung im Sommer 2014 vorgestellt. Zur Abstimmung im Stadtrat standen 2 Varianten, von denen die Variante 2 als bestandsnaher Ausbau letztendlich beschlossen wurde. Seitdem wurde die Vorplanung zur aktuellen Genehmigungsplanung weiter bearbeitet, welche voraussichtlich im Juni 2016 bei der Landesdirektion Sachsen mit Antrag auf Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens eingereicht werden soll. Das Planfeststellungsverfahren ist ein Verwaltungsverfahren, das insbesondere bei größeren Infrastrukturvorhaben, bei denen viele öffentliche und private Interessen berührt werden, durchgeführt wird. Das Verfahren ist nach Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erforderlich, da der geplante Straßenausbau Änderungen an Anlagen der Straßenbahn beinhaltet. Bei der Planfeststellung sind die von dem Vorhaben berührten öffentlichen und privaten Belange einschließlich der Umweltverträglichkeit im Rahmen der Abwägung zu berücksichtigen. Nachfolgend sind die einzelnen Verfahrensschritte eines Planfeststellungs-

verfahrens mit Regelungen für betroffene Bürger erläutert. Für Behörden und weitere zu beteiligende Stellen gelten z.T. andere Fristen.

1. Einleiten des Planfeststellungsverfahrens: Die Stadt Radebeul und die Dresdner Verkehrsbetriebe als gemeinsamer Vorhabenträger übermitteln die vollständigen Planungsunterlagen an die Landesdirektion Sachsen als Planfeststellungsbehörde.
2. Anhörungsverfahren: Den betroffenen Bürgern werden die Planungsunterlagen als Ansichtsexemplar in der Stadtverwaltung Radebeul für einen Monat bereitgestellt mit der Aufforderung, innerhalb von sechs Wochen (bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegung) schriftlich Stellung zu beziehen. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen gegen den Plan erheben. Mit Einwendungen werden private Belange gegen das Vorhaben geltend gemacht. Die Bekanntmachung der Auslage der Unterlagen erfolgt durch öffentliche Bekanntmachung im Radebeuler Amtsblatt.
3. Erörterungstermin: Nach Ablauf der Einwendungsfrist kann die Planfeststellungsbehörde die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen erörtern. Ziele der Erörterung sind die Feststellung und Klärung aller für die Entscheidung erheblichen Fakten und Gesichtspunkte, darüber hinaus die Anhörung der Beteiligten, die Herbeiführung einer gütlichen Erledigung von Einwendungen und soweit erforderlich, die Optimierung der Planung im Sinne eines einvernehmlichen Ausgleichs zwischen den unterschiedlichen Belangen und Interessen. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gegeben. Diejenigen, die Stellungnahmen abgegeben ha-

ben, werden von dem Erörterungstermin schriftlich benachrichtigt.

4. Planfeststellungsbeschluss: Die Planfeststellungsbehörde entscheidet auf Grundlage der eingegangenen Planungsunterlagen und Einwendungen über die Zulässigkeit des Vorhabens durch einen Planfeststellungsbeschluss.

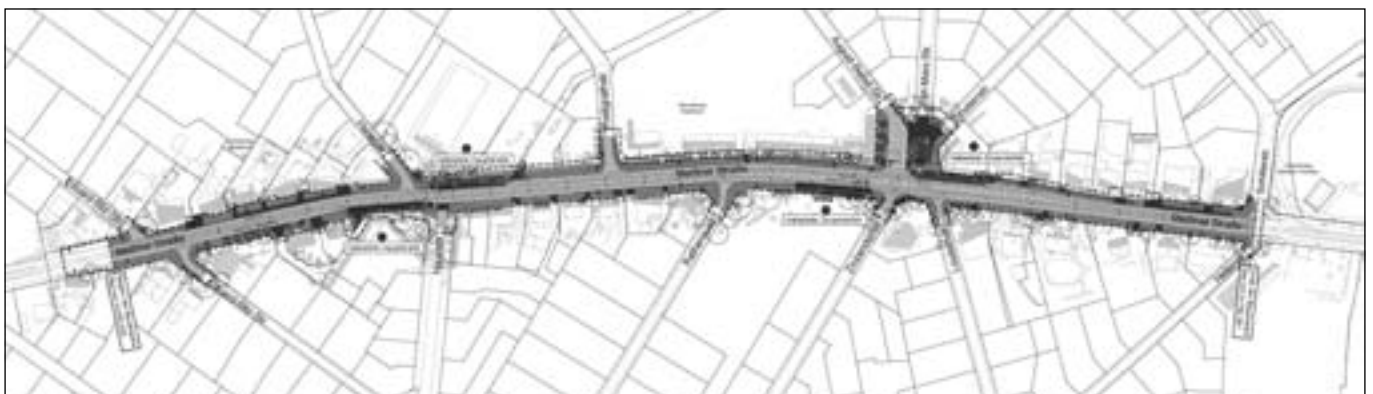
Veränderungssperre

Vom Beginn der Auslegung des Planes (siehe Punkt 2 – Anhörungsverfahren) tritt eine Veränderungssperre nach § 28a Abs. 1 PBefG in Kraft. Es dürfen auf den von der Planung betroffenen Flächen keine wesentlich wertsteigernden oder die geplanten Baumaßnahmen erheblich erschwerende Veränderungen vorgenommen werden. Die Entscheidung zur Zulässigkeit von Vorhaben trifft der Maßnahmenträger Stadt Radebeul/DVB.

Erläuterung der Straßenplanung

Die Straße soll in einem Abschnitt von 765 m grundhaft ausgebaut werden. Es soll die Fahrbahn und angrenzenden Seitenbereiche für Radfahrer und Fußgänger sowie Anlagen der Straßenbahn mit dem barrierefreien Ausbau der Haltestellen erneuert werden. Ein wichtiges Ziel ist die Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlage für den motorisierten Verkehr (Kfz) und den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Funktion als Staatsstraße.

Je Fahrtrichtung auf der Meißner Straße steht eine Fahrspur für Kfz zur Verfügung, die den Gleisbereich der Straßenbahn einschließt und von Kfz und der Straßenbahn benutzt wird. Die Fahrbahn beinhaltet einen 1,50 m breiten markierten Radschutzstreifen. An die Fahrbahn schließen sich beidseitig Gehwege mit einer Breite von 2,5 m bis 4 m (im Bereich des Stadtteilzentrum östlich und westlich der Hauptstraße) an. Die bestehenden signalisier-



ten Querungsmöglichkeiten für Fußgänger an den Kreuzungen Hauptstraße und August-Bebel-Straße/Zinzendorfstraße bleiben bestehen und werden geringfügig in ihrer Lage angepasst. Die Straßenbahnhaltestellen Hauptstraße und Zinzendorfstraße werden barrierefrei ausgebaut und mit einer modernen elektronischen Abfahrts- und Informationsanzeige ausgestattet. Als Haltestellenform ist für beide Haltestellen eine Radkap-Halte-

stelle geplant (wie im Abschnitt Meißner Straße zwischen Gradsteg und Borstraße gebaut). Die südliche Haltestelle Hauptstraße wird nach Osten verschoben und in Höhe des Gebäudes »Vier Jahreszeiten« (Meißner Straße Nr. 79) neu eingeordnet. Die nördliche Haltestelle Zinzendorfstraße wird nach Westen an die August-Bebel-Straße herangerückt. Dadurch entstehen kürzere Fußwegverbindungen zu den ampelgeregelten Querungsmöglichkeiten.

Radverkehr wird im Haltestellenbereich auf einer Radspur durch die Haltestelle geführt. Ausführliche Informationen zum Verfahren und zur Planung sind auf der Internetseite der Stadt Radebeul unter www.radebeul.de/Wirtschaft+Bauen/Planen+Genehmigen/Verkehrsplanung veröffentlicht.

Marcus Hesse, Stadtplanungs- und Bauaufsichtsamt

Hinweise zur Durchführung der Anliegerpflichten an Grundstücken

Das Rechts- und Ordnungsamt bittet alle Grundstückseigentümer darauf zu achten, dass gemäß der Satzung der Großen Kreisstadt Radebeul über die Reinigung der öffentlichen Straßen und das Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege, die am jeweiligen Grundstück angrenzenden Gehwege bzw. gemeinsamen Geh- und Radwege sowie die zur Fahrbahn gehörenden und an den Gehwegen angrenzenden Schnittgerinne (Ausnahmen siehe Satzung) regelmäßig gereinigt werden. Insbesondere sind die Flächen bei Bedarf,

- mindestens jedoch einmal wöchentlich, zu kehren,
- die Flächen von Gras, Wildkräutern und Laub zu säubern bzw. in gepflegtem Zustand zu halten,
- Unrat und Schlamm zu entfernen

Der bei der Reinigung anfallende Schmutz, Unrat, Abfall etc. ist in eigenen Behältnissen zu entsorgen. Auf die Anwendung umweltschonender Mittel ist zu achten. In Ermangelung eines Gehweges, sind die dem Fußgängerverkehr dienenden Teile am Rande der öffentlichen Straßen in einer Breite von 1,5 m, gemessen von der Grundstücksgrenze aus, bzw. soweit in Fußgängerzonen oder in ver-

kehrsberuhigten Bereichen Gehwege nicht vorhanden sind, ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze zu reinigen. Dazu gehört auch, in den Gehweg ragende oder hängende Äste von Bäumen oder Sträuchern zu verschneiden, da diese oftmals die Nutzung der Gehwege stark einschränken. Als Faustregel gilt, dass die Nutzung des Gehweges für eine erwachsene Person mit Regenschirm ungehindert möglich sein sollte, deshalb sind Anpflanzungen auf 2,50 m über der Gehwegoberkante und 4,50 m über der Fahrbahnoberkante zurückzuschneiden. Außerdem sollte beachtet werden, dass besonders bei schmalen Straßen auch die Durchfahrt der öffentlichen Versorgungsfahrzeuge (u. a. Abfallentsorgung) zu gewährleisten ist und keine Verkehrszeichen oder andere öffentliche Beschilderungen (z.B. Straßennamensschilder) von Strauchwerk oder herabhängenden Ästen verdeckt werden. Die o. g. Satzung ist in Kopie im Rechts- und Ordnungsamt, Sitz: Pestalozzistraße 4 in 01445 Radebeul oder über das Internet erhältlich.

Monika Michael,
Sachgebiet Ordnung und Sicherheit
Rechts- und Ordnungsamt

Hort Kötzschenbroda feiert 50-jähriges Jubiläum

2016 feiert der städtische Hort Kötzschenbroda in der Wilhelm-Eichler-Straße 13 in Radebeul-West sein 50-jähriges Jubiläum. Mit einer Festwoche, die vom 30. Mai bis 3. Juni 2016 stattfindet, wird das würdige Ereignis begangen.

Innerhalb der Festwoche ist unter anderem ein Tag der offenen Tür am Dienstag, den 31. Mai 2016 von 12.00 bis 16.00 Uhr geplant. Ebenso treffen sich ehemalige Mitarbeiter_innen und Wegbegleiter_innen an diesem Tag ab 16.00 Uhr. Am Mittwoch, den 1. Juni 2016 wird der traditionelle Kindertag mit einem Kinderfest »Spiele im Wandel der Zeiten« gefeiert.

Das Highlight und gleichzeitiger Ausklang stellt das Sommerfest am Freitag, den 3. Juni 2016 dar. Hier sind alle Familien der Einrichtung von 15.00 bis 18.00 Uhr herzlich eingeladen.

das Team vom
Hort Kötzschenbroda

Nachruf



Max Manfred Queißer

gestorben am 4. Mai 2016 in Radebeul

Mit großer Trauer mussten wir die Nachricht empfangen, dass der Radebeuler Kultursoziologe und Bildende Künstler Max Manfred Queißer im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

In Freital geboren, musste er als junger Soldat die Schrecken des Zweiten Weltkrieges und drei Jahre sowjetische Kriegsgefangenschaft erleben – Erlebnisse, die sein Leben prägten und die er seit 1958 immer wieder in Bildern verarbeitete. Bis 1989 war er als Kultursoziologe, u.a. in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Bildender Künstler »KUNST AM BAU« und als Mitglied des redaktionellen Beirates der Fachzeitschrift FORM + ZWECK, tätig. 1990 nahm er seine künstlerische Tätigkeit im eigenen Atelier wieder auf. Seine Mitgliedschaft im Sächsischen Künstlerbund und zahlreiche Ausstellungen sowie Beteiligungen zeigen die Wertschätzung seiner Arbeit.

Wir werden sein stilles und kreatives Wirken stets in dankbarer Erinnerung behalten.

Bert Wendsche
Oberbürgermeister

Alexander Lange
Amtsleiter für Kultur und Tourismus

Karin Baum
Stadtgaleristin

Radebulli im täglichen Einsatz



Seit Herbst 2015 ist der Sozialpädagoge Robert Kaiser mit einem grünen VW Bus in der mobilen Jugendarbeit auf Radebeuls Straßen und Plätzen unterwegs. Unter den Jugendlichen erfreut sich sein Gefährt großer Beliebtheit. Das Kultauto und seine auffällige Farbe sind im Stadttreiben kaum zu übersehen. »Man wird jetzt viel besser wahr genommen und es ergaben sich dadurch schon viele neue Kontakte und Gespräche auf den Touren durch Radebeul«, erklärt Kaiser. Allerdings fehlte dem Bus noch ein eigener Rufname. Seit dem Winter sammelte Robert Kaiser Namensideen von Jugendlichen. Im März dann machte der Vorschlag eines jugendlichen die Runde. Seine Idee war so gut, dass dieser nun auf dem Bus als Logo zu sehen ist. Ende April wurde der Bus dann auch ganz offiziell als »Radebulli« getauft. Dieser ist fast täglich unterwegs und steuert diverse Jugendtreffpunkte, wie den Bahnhof Ost, die Elbwiesen, die Oberschulen usw. an. Auch für Ferienfahrten oder kleinere Ausflüge ins Umland ist der Bus im Einsatz und stets gefragt. Der Radebulli ist unterdessen mit zahlreichen Möglichkeiten der Freizeitgestaltung ausgestattet. An Bord befindet sich u. a. eine Minitischtennisplatte, ein Longbord, Jonglierbälle, Zeitschriften, kleine Spiele, aber auch was Kleines zu trinken ist immer mit dabei. Damit ist Robert Kaiser nicht nur ein Ansprechpartner für eine aktive Freizeitgestaltung, sondern er hilft, berät und unterstützt auch Jugendliche bei der Bewältigung von Problemen. Er versucht Lösungen zu finden, wenn es Beschwerden von Anwohnern gibt und hilft bei der Umsetzung eines gemeinsamen Dialoges. Denn mit dem Radebulli kann ihn nun jeder wahr nehmen.

Robert Kaiser,
Sachgebiet Jugendfreizeit,
Amt für Bildung, Jugend und Soziales



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert:

»Mann, gib dich nicht geschlagen«

Zuflucht für Männer: Drei Schutzhäuser sollen entstehen

Männer, die in der Partnerschaft misshandelt werden – bisher eher ein Tabuthema. Auch für sie soll es jetzt in Sachsen Hilfe geben. In den drei Großstädten Leipzig, Chemnitz und Dresden soll es künftig jeweils ein Schutzhäuser für Männer geben. Dafür will sich die im Herbst 2015 gegründete Landesfachstelle für Männerarbeit einsetzen.

Die Männerschutzwohnung ist ein integriertes, anonymes Beratungs- und Hilfsangebot für von häuslicher Gewalt betroffene Männer und – im Bedarfsfall – deren Kinder. Sie ist mit den schon etablierten Frauenschutzhäusern vergleichbar, wird aber spezifisch auf Männer und ihre Bedürfnisse ausgerichtet.

Kontakt: Landesfachstelle für Männerarbeit

- Frank Scheinert
- Telefon: 0351/79 20 06 88
- Mobil: 0176/ 22 09 95 93
- E-Mail: frank.scheinert@juma-sachsen.de

»Werkstatt für Kreatives Schreiben«

»Ich würde so gerne mal ein Kinderbuch schreiben.«

»Eine Idee für ein Buch habe ich schon lange, aber ich weiß nicht wie ich anfangen soll.«

Wer sich in diesen Sätzen wiederfindet, den lädt die Autorin Christina Koenig herzlich zu einer kreativen Schreibwerkstatt ein. Die Werkstatt ist praktisch orientiert, es werden gemeinsam Buchideen und Geschichten überlegt, geschrieben, besprochen und bearbeitet.



Weiterer Hilfstransport nach Obuchiw

Die Städtepartnerschaft mit Obuchiw, Ukraine besteht bereits seit 1999. Der Zweite Bürgermeister Winfried Lehmann besuchte im April dieses Jahres unsere ukrainische Partnerstadt, begleitet von Feuerwehrkameraden Radebeuls zur Übergabe von humanitären Gütern.

Gemeinsam überreichten sie am 26. April 2016 dem Krankenhaus Obuchiw eine große Spende von Intensivpflegebetten und medizinischen Geräte, welche mit großer Dankbarkeit entgegen genommen worden.

Anlässlich des 30. Jahrestages der Tschernobyl-Katastrophe legte die Radebeuler Delegation einen Blumenkranz am Ehrenmal in Obuchiw nieder.

Gulnara Gey,
Städtepartnerschaftsbeauftragte

Teilnehmerinnen: 6 bis 8

Werkstattdauer: 8x 2 Stunden (kann auf Wunsch verlängert werden)

Kosten: 240,00 Euro pro Person

Bitte melden Sie sich bis zum 31. Juni 2016 bei mir, wenn Sie Interesse haben und sich angesprochen fühlen.

»Hildegard von Bingen«

Ein Vortrag über die Pflanzenheilkunde der Hildegard von Bingen.

Mittwoch, 15. Juni 2016, 16.00 Uhr

Ort: in der Familieninitiative
Altkötzschenbroda 20, 01445 Radebeul

Referentin ist die Umwelt- und Ernährungsberaterin Christine Stoll, die sich auf die neuere Übersetzung der Physika »Das Buch von den Pflanzen« und die sich daraus ergebenden neuen Aspekte zu Hildegard von Bingen bezieht. In den Klosterbibliotheken bewahrtes antikes Wissen, wie es beispielsweise Hippokrates formulierte: »Eure Nahrung sei eure Medizin und eure Medizin eure Nahrung«, floss in Hildegards Pflanzenkunde durchaus mit ein. Frau Stoll stellt typische Kräuter und Gewürze vor, nimmt aber vor allem auch Ernährungsempfehlungen aus heutiger Sicht unter die Lupe.

Kostenbeitrag: 3,00 EUR

Eine Anmeldung ist erwünscht.

Angelika Gerhardt,
Gleichstellungsbeauftragte,
Telefon: 0351/8 31 18 07,
E-Mail: gsb@radebeul.de

Zeitzeugen aus Russland im Löbnitzgymnasium



Vor 75 Jahren brach der 2. Weltkrieg aus. In Russland gibt es immer noch Tausende Menschen, die ihre Kindheit in deutschen faschistischen Arbeits- und Konzentrationslagern

verbrachten. Ehemalige minderjährige Häftlinge aus dem Moskauer Gebiet und dem Ural besuchten vom 5. bis 13. Mai 2016 Deutschland. Im Rahmen ihres 8-tägigen Aufenthalts

haben die Gäste zahlreiche Begegnungen erlebt, sowie an Gedenkveranstaltungen teilgenommen und Zeitzeugengespräche geführt.

Im Rahmen einer schulischen Projektwoche konnten am Dienstag, dem 10. Mai 2016 Schüler der 10. Klasse und Lehrer des Löbnitzgymnasiums mit vier Zeitzeugen über ihre Kriegsschicksale reden.

Seitens der Stadtverwaltung Radebeul waren auch der Zweite Bürgermeister Winfried Lehmann und die Städtepartnerschaftsbeauftragte Gulnara Gey, die auch übersetzte, anwesend. Die Gymnasiasten bedankten sich mit einem kleinen Kulturprogramm, welches auch russische Lieder beinhaltete und überreichten Gastgeschenke.

Die Beiträge der russischen Gäste waren für alle Beteiligten ein emotionaler Moment.

*Linda Wittwer,
Auszubildende,
Stadtverwaltung Radebeul*

schon gewusst?

Die Stadtverwaltung für Sie unterwegs

Aufgaben/Tätigkeitsfelder des gemeindlichen Vollzugsdienstes

Allen ist das Wort Politesse ein Begriff. Dies trifft jedoch nur halb zu. Auch männliche Kollegen können »Politessen« sein. So auch in Radebeul. So werden die Politessen im Amtsdeutsch »Gemeindliche Vollzugsbedienstete« genannt. Auch das Tätigkeitsfeld dieser Kollegen ist weiter gefasst und reduziert sich nicht auf das Verteilen von »Knöllchen«. So können den gemeindlichen Vollzugsbediensteten folgende Tätigkeitsgebiete zugewiesen werden:

- Überwachung des ruhenden Verkehrs (Knöllchen)
- Vollzug von Satzungen, Orts- und Kreispolizeiverordnungen
- Vollzug der Vorschriften über die Beseitigung von Abfällen
- Vollzug der Vorschriften über das Sammlungswesen
- Schutz öffentlicher Grünanlagen, Erholungseinrichtungen, Kinderspielplätze und anderer dem öffentlichen Nutzen dienender Anlagen und Einrichtungen gegen Beschädigung, Verunreinigung und miss-

bräuchliche Benutzung

- Vollzug der Vorschriften über das Reise-gewerbe und das Marktwesen (Wochenmarkt)
- Vollzug der Vorschriften über die Sperrzeit (Gaststätten) und den Ladenschluss
- Vollzug der Vorschriften über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen (z.B. Ablagerungen von Baumaterialien)
- Vollzug der Vorschriften zum Schutze der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden.

All die vorgenannten Tätigkeiten sind auch den vier Radebeuler gemeindlichen Vollzugsbediensteten zugewiesen. Sicher ist dabei die Überwachung des ruhenden Verkehrs die Hauptaufgabe. Gerade auf diesem Gebiet gibt es auch immer wieder Hinweise und Anregungen aus der Bevölkerung, aber auch regelmäßig Kritiken. So wird immer wieder darauf hingewiesen, dass die Kontrollen nur zu den bekannten Arbeitszeiten stattfinden und Kontrollen in den Abendstunden bzw. an den Wochenenden zu selten vorgenommen

werden. Deshalb haben wir uns entschlossen, ab Juni regelmäßiger die Arbeitszeiten unserer Vollzugsbediensteten zu verlagern, und zwar auf die Abendstunden und auch auf die Wochenenden. Kontrolliert werden soll dabei nicht nur in den Ortszentren Kötzschenbroda, Radebeul-Ost und Radebeul-Mitte, sondern auch in den anderen Gebieten Radebeuls. Sicher wird bei diesen Kontrollen der ruhende Verkehr eine große Rolle spielen, aber auch die allgemeine öffentliche Sicherheit und Ordnung wird eine Rolle spielen. Die Kontrollschwerpunkte werden dabei gebietsbezogen festgesetzt.

Anregungen und Hinweise nimmt das Rechts- und Ordnungsamt jederzeit entgegen: Telefon 0351/8311 741, Fax 0351/8311 713, E-Mail: verkehr@radebeul.de

*Ingolf Zill,
Verkehrsangelegenheiten
Rechts- und Ordnungsamt*

»Und was macht man da so?« Eine (Ein)Führung ins Stadtarchiv Radebeul

Im Alltag machen wir Mitarbeiter eines Archivs immer wieder dieselben Erfahrungen: viele Leute wissen erstens nicht, dass es in ihrer Stadt überhaupt ein Stadtarchiv gibt und zweitens herrscht eine weitverbreitete Unklarheit darüber, was Archive aufbewahren und wie man sie als Bürger benutzen kann. Erstens: ja, in Radebeul gibt es ein Stadtarchiv! Zweitens bedarf es wohl zunächst der Klärung, was ein Archiv eigentlich ist. Schon die Griechen lagerten in ihrem ARCHAION (=Rathaus, Ministerium) aus der Verwaltung hervorgegangene Schriftstücke – für das aktuelle Geschehen nicht mehr benötigt, jedoch unbedingt aufzubewahren. Die Römer übernahmen diese Struktur und wandelten den Namen in ARCHIVUM ab. Der Herkunft nach entsteht Archivgut demnach durch eine Verwaltung, das ist auch heute noch so. Zwar wandern nur 3–5% der in den verschiedenen Ämtern entstandenen Daten (Blätter) ins Endarchiv, doch jeder, der schon diverse Anträge gestellt oder amtlichen Schriftverkehr geführt hat, kann sich vorstellen, dass selbst diese 3–5% jedes Jahr viele Regalmeter füllen. Stadtarchive wachsen daher ganz selbstständig durch den Stadtverwaltungsbetrieb. Jene noch nicht geschlossenen Akten bilden die sog. Registratur: das Zwischenarchiv. Das historische Stadtarchiv betreut eine 400-jährige Aktenüberlieferung von ca. 1600–1900 (dabei die Bürokratie sämtlicher Ursprungsgemeinden der Lößnitz bis zum heutigen Radebeul seit 1935, der NS-Zeit und der DDR-Zeit). Auch Urkunden bereits aus dem frühen 17. Jhd. sind vorhanden. Alles sind Unikate. Zeitungsarchive, Fotoarchive, Filmarchive ect. existieren faktisch nicht, das sind Sammlungen, denn sie entspringen keinem behördlichen Schriftverkehr. Sammlungsgut ist niemals Archivgut und andersherum! Dennoch gehören Sammlungen auch zum festen Repertoire unseres Archives, sie sollen das vorhandene Archivgut sinnvoll ergänzen oder komplettieren. Alles zusammen bildet den Archivbestand. Und hier betreten die ArchivarInnen die Bühne, um aus der Informationsflut zu filtern und

zu sortieren, um das Archivgut zu erschließen, auszuwerten und für eine Nutzung durch Archivbesucher bereitzustellen. Neben den genannten Photographien, Postkarten, Filmen und hiesigen Tageszeitungen (1865–2016) sind das hier Sammlungen zu verschiedensten Themen Radebeul betreffend sowie zu herausgehobenen Persönlichkeiten der Lößnitz. Eine Kartensammlung gibt Aufschlüsse über



die geographische und demographische Besiedelungsgeschichte. Auch Tonträger, Plakate und Nachlässe geben einen lebhaften Einblick in vergangene Zeiten an der Elbe. Denn eine Stadt wird geprägt durch ihre Einwohner. Das weite Feld der Familienforschung und der Wunsch zu wissen, woher man kommt, haben in den letzten Jahren einen enormen Boom erfahren. Wer Angehörige ermittelt, die ab 1876 in der Lößnitz geboren wurden, geheiratet haben oder verstorben sind, kann mit Hilfe der sog. Personenstandsunterlagen des Stadtarchives seinen Familienstammbaum erstellen bzw. komplettieren. Das Stadtarchiv dient als Speicherort sowie historisch-kulturelles Gedächtnis der Stadt, und jeder Bürger ist

befugt, diesen Datenfluss für Recherchen anzuzapfen, wenn er ein berechtigtes Interesse angeben kann, dem keine gesetzlichen Vorgaben widersprechen, wie etwa Datenschutz, Urheberrecht ect. Damit wird eine inhärente demokratische Bedeutung deutlich. Nachdem bei Aktenvorgängen der abschließende Bearbeitungsschritt erfolgte, obliegt diesen eine Schutzfrist von 30 Jahren, erst danach bekommen sie den Status als Archivalien und werden für Einsichten freigegeben. Wer für die Erforschung Radebeuls Historie das Stadtarchiv nutzen will, sollte sein Thema bereits verdichtet und Schwerpunkte gebildet haben und dann eine schriftliche Anfrage stellen. Je präziser das jeweilige Erkenntnisinteresse und schon bekannte Informationen formuliert werden, desto effektiver für den Finderfolg. Im Zuge der schriftlichen oder telefonischen Korrespondenz wird mit dem Archivnutzer ein Besuchstermin vereinbart. Die Benutzung sämtlicher Archivbestände erfolgt immer vor Ort im Lesesaal, denn im Unterschied zu Bibliotheken werden die Medien hier nicht verliehen. Der Besucher-PC im Lesesaal ermöglicht während der Öffnungszeiten auch eine selbstständige Recherche in den verschiedenen Findbüchern und Datenbanken. Neben der großen Vielfalt genealogischer Anliegen bilden Einsichtnahmen in Bauakten den zweiten Schwerpunkt der Besucheranfragen.

Bauakten belegen die baugeschichtliche Entwicklung der Radebeuler Häuser, sowohl private Wohnhäuser als auch öffentliche Gebäude. Nicht nur unter Denkmalschutzaspekten kann es für Grundstückseigentümer oder deren Bevollmächtigte sinnvoll sein, vor einem Erwerb oder Umbau einen Blick in die Bauakte zu werfen oder auch einfach nur aus historischem Interesse an der eigenen Wohnstatt. Ob Jubiläen, Schüler- oder Studienarbeiten, wissenschaftliche Forschungsthemen, journalistische Recherchen oder stadtgeschichtliches Interesse – das Stadtarchiv Radebeul ist eine Schatztruhe, dessen Entdeckung sich lohnt.

Maren Gündel, Stadtarchiv

Das Stadtarchiv Radebeul lädt ein ...



... zu einem vergnüglichen »Rundfunkabend« am Mittwoch, den 21. September 2016, 17.00 Uhr, in die Stadtbibliothek Radebeul-Ost (Kultur-Bahnhof). Unkostenbeitrag 2,00 Euro

Es wird der Sendemitschnitt der Radio DDR-Reihe »Alte Liebe rostet nicht« Folge 212 vom 24. April 1983, die aus Radebeul gesendet wurde, wieder aufgeführt. Ab 1965 bis

1989 entstanden 289 Folgen der Sendung »Alte Liebe rostet nicht« bei Radio DDR I. Damit gehörte sie zu den langlebigsten deutschen Rundfunksendungen.

Während längerer Musikbeiträge zeigen wir Ihnen einen Amateur-Farbfilm aus dem Jahr 1956. Es ist ein schöner Heimatfilm durch das frühlinghafte Radebeul.

Matthias Erler, Stadtarchiv

Der Arbeitsmarkt im Landkreis Meißen im Monat April

9.623 Frauen und Männer waren Ende April im Landkreis Meißen von Arbeitslosigkeit betroffen. Das sind 489 Arbeitslose weniger als im März 2016 und 1.375 Personen ohne Arbeit weniger als im April 2015. Die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen verringerte sich im Berichtsmonat um 0,3 auf 7,6 Prozent. Vor einem Jahr lag diese Quote noch bei 8,6 Prozent. Der positive Trend auf dem regionalen Arbeitsmarkt setzte sich auch im April weiter fort, so dass die Arbeitslosigkeit im zurückliegenden Monat erneut gesunken ist. Insbesondere Unternehmen des Garten- und Landschaftsbaus, des Baugewerbes und aus dem Bereich des Verkehrswesens sowie der Logistik nahmen zahlreiche Neu- und Wiedereinstellungen vor. Die Nachfrage nach Arbeitskräften ist im vergangenen Monat spürbar angestiegen. Insbesondere in den Bereichen der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, des verarbeitenden Gewerbes, des Gesundheits- und Sozialwesens und des Bauwesens besteht ein hoher Bedarf an Arbeitskräften. »Die Vermittlungsfachkräfte der Riesaer Arbeitsagentur können derzeit auf über 2.100

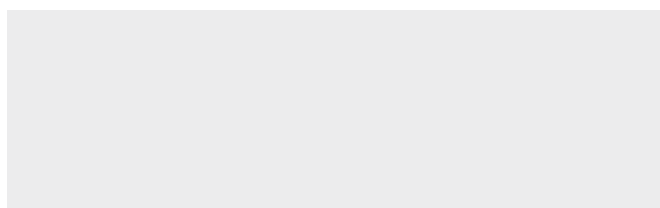
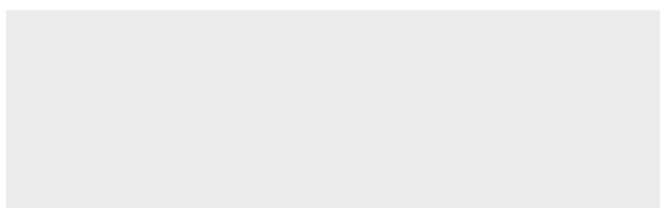
Stellen zurückgreifen«, fasst Steffen Leonhardi, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Riesa, die Arbeitsmarktentwicklung im April zusammen. »Unsere Beobachtungen zeigen, dass die Stellenbesetzungen zunehmend einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen. Deshalb setzen wir unseren Fokus auf die Förderung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Beispielhaft lassen sich dabei die Förderung der beruflichen Weiterbildung sowie die Gewährung von Eingliederungszuschüssen bei der Integration von Menschen in den Arbeitsmarkt nennen«, so Steffen Leonhardi weiter. Vom März auf April verringerte sich im Bereich der Geschäftsstelle Radebeul die Arbeitslosigkeit um 104 auf 2.001 Personen. Das waren 257 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote reduzierte sich im Monatsverlauf um 0,3 auf 5,6 Prozent ab. Im April 2016 lag diese Quote noch bei 6,3 Prozent. Die Vermittlungsfachkräfte im Arbeitgeber-Service verzeichneten von den Arbeitgebern aus der Region Radebeul 157 neue Stellenangebote. Insbesondere Arbeitgeber aus dem Bereich der Metallherzeugung und -bearbei-

tung, der Mechatronik- und Elektroberufe sowie des Verkehrs und der Logistik waren auf der Suche nach Personal. Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt im Landkreis Meißen stellt sich grundsätzlich positiv dar. Ende April standen den 1.321 gemeldeten Bewerbern 1.147 gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen beim Arbeitgeber-Service der Riesaer Arbeitsagentur gegenüber. Die Ausbildungsbereitschaft der Unternehmen ist unvermindert hoch und die jungen Menschen können in der Region aus einer Vielzahl von betrieblichen Angeboten wählen. Alle Jugendlichen, die noch auf der Suche nach einer Ausbildungsstelle sind, sollten sich den 13. Juni 2016 in den Kalender eintragen. Von 13.00 bis 17.00 Uhr findet im Beruflichen Schulzentrum Meißen-Radebeul, Standort Meißen, Goethestraße 21 ein Speed-Dating mit Arbeitgebern aus der Region statt. Die IHK Dresden, die Agentur für Arbeit Riesa und das Jobcenter Landkreis Meißen sind ebenfalls vor Ort und stehen für alle Fragen rund um die Berufswahl zur Verfügung.

*Berit Kasten,
Agentur für Arbeit Riesa*

Geschäftsstelle Radebeul:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2014	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Radebeul	33.853	864	- 47	- 129
Coswig	20.631	781	- 42	- 104
Radeburg	7.390	221	- 6	- 10
Moritzburg	8.322	135	+ 9	+ 14

Vergleichswerte der anderen Großen Kreisstädte im Landkreis Meißen:				
Stadt/Gemeinde	Einwohnerzahl 31.12.2014	Arbeitslose	Veränderung zum Vormonat	Veränderung zum Vorjahr
Großenhain	18.347	872	- 31	- 110
Meißen	27.273	1.668	- 55	- 336
Riesa	31.011	1.807	- 43	- 262





FLÜCHTLINGE IN DER STADT RADEBEUL

Die Flüchtlingszahlen haben sich im Landkreis Meißen in den letzten Monaten nicht stark verändert, da seit Januar 2016 viel weniger Asylbewerber nach Meißen gekommen sind. In Radebeul hat der Brand der Gemeinschaftsunterkunft, der durch einen technischen Defekt ausgelöst worden war, bewirkt, dass momentan viel weniger Asylbewerber als noch im Februar 2016 in Radebeul wohnen. In der Gemeinschaftsunterkunft hatten zwischenzeitlich bis zu 130 Personen Platz gefunden. Bis heute ist unklar, ob die Gemeinschaftsunterkunft wieder aufgebaut und für die Unterbringung geflüchteter Menschen erneut bereitgestellt wird. Die 60 Asylsuchenden, die noch in Radebeul sind, leben alle in 11 dezentralen Wohnungen im ganzen Stadtgebiet verteilt.

Nach dem Brand wurden die Menschen aus der Gemeinschaftsunterkunft meist in Gruppen mit derselben Nationalität auf den ge-

samten Landkreis Meißen verteilt. Einige hatten erneut alles verloren, andere konnten ihr Hab und Gut wegen polizeilicher Ermittlungen in den ersten Tagen noch nicht aus dem Gebäude holen. In den Tagen nach dem Brand arbeiteten die Diakonie Riesa-Großenhain (soziale Betreuung) und das Bündnis Buntes Radebeul eng zusammen, um Kleiderspenden und Utensilien für das tägliche Leben zu den verstreuten Menschen in die neuen Unterkünfte zu bringen. Viele Asylsuchende hatten sich durch den langen Aufenthalt in der Gemeinschaftsunterkunft in Radebeul heimisch gefühlt, kannten sich aus und wussten wer hier ihre Ansprechpartner waren. Nach ein paar Wochen konnten einige wieder in die Nähe und somit in die vertraute Umgebung umziehen. Ein lebendiges Patennetzwerk und das Bündnis Buntes Radebeul unterstützen die Neuankömmlinge aktiv beim Einleben und begleiten sie bei ihren ersten Gängen in der Stadt. So gibt es in allen Wohnungen, die bisher neu belegt wurden, einen oder mehrere RadebeulerInnen, die für die Geflüchteten in der ersten Zeit da sind. Um weiterhin Menschen in Radebeul dezentral unterbringen zu können, suchen wir Wohnraum für Asylbewerber als Einzel-

wohnungen zu einem Mietpreis von in der Regel 4,50 Euro/m² Kaltmiete. Im Einzelfall sind jedoch bis 5,50 Euro/m² Kaltmiete möglich. Entsprechende Angebote werden von uns an das Landratsamt in Meißen weitergegeben. Das Landratsamt in Meißen ist dann in einem nächsten Schritt für die Belegung zuständig. Desweiteren suchen wir Wohnraum für anerkannte Flüchtlinge. Sobald die Anerkennung vorliegt, müssen sie aus den Gemeinschaftsunterkünften bzw. vom Landkreis dezentral angemieteten Wohnungen ausziehen. Der Mietpreis liegt in dem vom Jobcenter für Arbeitslosengeld II – Empfänger gesetzten Rahmen.

Gerne können Sie uns Wohnungen oder auch private Unterbringungsmöglichkeiten anbieten. Sie erreichen uns wie folgt:

Unsere Sprechzeiten sind:

Dienstag und Donnerstag jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr

Flüchtlingskoordination – Amt für Bildung, Jugend und Soziales

Hauptstraße 4, 2. OG, Raum 2.06

Telefon Frau Driemel: 0351/8 31 18 20

Telefon Herr Hussein: 0351/8 31 18 23

E-Mail: fluechtlingskoordination@radebeul.de

Flüchtlinge im Landkreis Meißen

Flüchtlinge im Landkreis Meißen	Stand 01.07.2015	Stand 01.02.2016	Stand 01.05.2016
Belegung in Gemeinschaftsunterkünften	357	652	558
Belegung in dezentralen Wohnungen	1061	1970	1940
Sonstige (Pflegeeinrichtungen, Kinderheime ect.)*			188
Gesamtzahl	1418	2622	2686
Nationen	31	31	31
Anzahl Anfang 2014 im Landkreis	345		
Anzahl Anfang 2015 im Landkreis	913		

* Die Zahl der »Sonstigen« wurde bisher vom Landratsamt Meißen nicht kommuniziert.

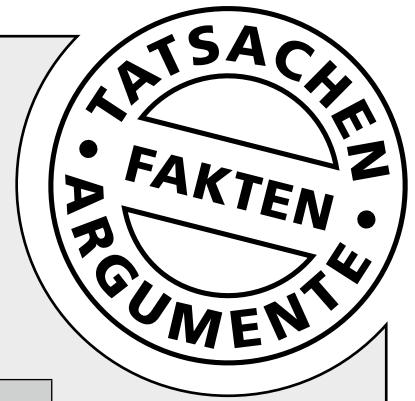
Davon Flüchtlingszahlen in der Stadt Radebeul – Unterbringung in zentralen Gemeinschaftsunterkünften

Nation	Stand 31.07.2015	Stand 01.02.2016	Stand 01.05.2016
Afghanistan	3	2	nicht bewohnbar wegen Brand-schaden
Albanien	3	1	
Algerien	8	8	
Bangladesch	1	1	
Indien	23	17	
Irak	5	6	
Iran	-	3	
Kosovo	3	3	
Libanon	7	7	
Libyen	-	1	

Nation	Stand 31.07.2015	Stand 01.02.2016	Stand 01.05.2016
Marokko	4	6	nicht bewohnbar wegen Brand-schaden
Pakistan	20	22	
Russische Föderation	3	4	
Serbien	2	-	
Syrien	7	12	
Tunesien	28	26	
Ukraine	1	-	
ungeklärt	2	2	
Vietnam	3	4	
Gesamt	123	125	



FLÜCHTLINGE IN DER STADT RADEBEUL



Unterbringung in dezentralen Wohnungen

Anerkannte Flüchtlinge, die aus den vom Landkreis bezahlten Wohnungen ausgezogen sind, werden nicht mehr auf der Liste erfasst.

Nation	Stand 31.07.2015	Stand 01.02.2016	Stand 01.05.2016
Afghanistan	2	6	11
Eritrea	7	4	4
Libanon	3	3	3
Pakistan	8	19	19
Syrien	0	13	12
Tunesien	0	0	4
unbekannt	7	7	7
Gesamt	27	52	60

In 11 Wohnungen

Übersicht Landkreis Meißen – Große Kreisstadt Radebeul

		Landkreis Meißen	Stadt Radebeul
Flüchtlinge (Stand: 01.05.2016)	nominal	2.686	60
	prozentual	100,0%	2,23%
Flüchtlinge (Stand: 31.07.2015)	nominal	1.418	150
	prozentual	100,0%	10,6%
Einwohner (Stand: 31.12.2013)	nominal	243.716	33.434
	prozentual	100,0%	13,7%

Flüchtlingzahlen im Landkreis Meißen und der Stadt Radebeul

Unterbringung	Anzahl 31.07.2015	Anzahl 01.02.2016	Anzahl 01.05.2016
gesamt Landkreis	1.418	2.622	2.686
gesamt Radebeul	150	177	60

Quelle: Landratsamt Meißen
Dezernat Verwaltung
Ausländeramt

Bisher unter anderem erschienen:	Amtsblatt Februar 2016	Jahresschuldenbericht der Großen Kreisstadt Radebeul	Seite 6
	Amtsblatt März 2016	Flüchtlinge in der Stadt Radebeul	Seite 7
	Amtsblatt Mai 2016	Umfrageergebnisse zur zukünftigen Verkehrsorganisation am Anger	Seite 10



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Zeit, Ort und Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse werden im Schaukasten vor dem Rathaus der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul für die Dauer von mindestens sechs Tagen (Aushangfrist) ortsüblich bekannt gegeben. Nachrichtlich erfolgt die Einstellung in den Internetauftritt der Stadt Radebeul (www.radebeul.de) unter dem Pfad www.radebeul.de/Einwohnerportal/Stadtrat/Sitzungskalender-Ratsinformationssystem. Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen.

Termine	Beginn	Gremium	Sitzungsort
01.06.2016	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
14.06.2016	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss	Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zi. 1.09, 1. Etage
15.06.2016	17.00 Uhr	Stadtrat	Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, 2. Etage
21.06.2016	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss	Stadtbibliothek Radebeul-Ost, Sidonienstraße 1c, 1. Etage

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Am 25.05.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

SR 16/16-14/19

Städtische Unterstützung zur Errichtung einer einzügigen Oberschule in freier Trägerschaft durch den Ev. Schulverein Radebeul

SR 41/16-14/19

Die Vergabe von Bauvorhaben: Teilsanierung Oberschule Radebeul-Mitte (Plattenbau) Los-6 – Verglasung/Sonnenschutz

SR 32/16-14/19

Zustimmung zur Übertragung des Erbbaurechtsvertrages Weinbergstadion vom Radebeuler Ballspielclub 1908 e.V. an die Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul

SR 22/16-14/19

Fortschreibung des Verkehrs- und Parkraumkonzeptes in Radebeul-Ost für die Hauptstraße und nähere Umgebung

SR 34/16-14/19

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Radebeul (Feuerwehrkostensatzung)

SR 36/16-14/19

Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2016

SR 26/16-14/19

Umsetzung des Projektes »Treppeneinbau im Radebeuler Bismarckturm und begleitende Umfeldgestaltung« im Zusammenwirken von Verein für Denkmalpflege und neues bauen Radebeul e.V. und Stadt Radebeul

SR 40/16-14/19

Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 67 »Wohnen im Gellertpark Radebeul – Maxim-Gorki-Straße«

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Am 26.04.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

BKSA 03/16-14/19

Zuschuss für Weltmeisterschaft der Senioren im Schach

Stadtentwicklungsausschuss

Am 10.05.2016 wurde folgender Beschluss gefasst:

SEA 09/16-14/19

Beschluss über die Zulässigkeit einer Befreiung zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 3 »Hotel- und Wohnpark Lindenau«

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Am 11.05.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

VFA 04/16-14/19

Spenden für die 700-Jahrfeier Serkowitz 2015

VFA 09/16-14/19

Spende für Weingasteführertreffen auf Schloss Wackerbarth 2016

VFA 10/16-14/19

Schenkung eines Kunstkonvolutes für die Städtische Kunstsammlung Radebeul

VFA 08/16-14/19

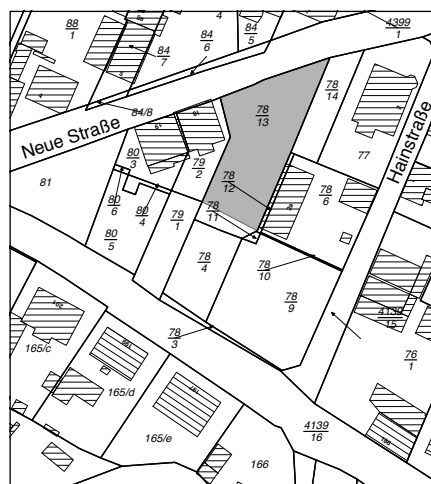
Spenden für städtische Kindertagesstätten

Verkauf – Bauplatz in Radebeul

Die Große Kreisstadt Radebeul verkauft gegen Höchstgebot ein Baugrundstück mit einer unvermessenen Teilfläche von ca. 635 m² auf der Neuen Straße in Radebeul. Bebaubarkeit nach §34 BauGB in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt wie folgt möglich: EFH, DHH oder kleines MFH vorstellbar. Mindestgebot € 70.000,- zzgl. Maklercourtage (3,57 % inkl. USt.).

Angebote bitte bis spätestens 31.08.2016

schriftlich an: Vogt IMMOBILIEN,
Moritzburger Straße 89, 01445 Radebeul
E-Mail: info@vogtimmobilien.com
Telefon: 0351/79 51 08-20





Ehrenamtliche Behindertenbeauftragte/ Ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter gesucht

Entsprechend der Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Radebeul kann durch den Stadtrat für die Dauer der laufenden Wahlperiode bis zum Jahr 2019 eine ehrenamtliche Behindertenbeauftragte/ein ehrenamtlicher Behindertenbeauftragter berufen werden.

Folgende Hauptaufgaben liegen an:

- Mittler zwischen Stadtrat, Verwaltung und der Bevölkerung
- Aufzeigen von Bedarfen von Menschen mit Behinderung
- Anbieten einer monatlichen Sprechstunde

- Leitung des Initiativkreises für Mobilitätseingeschränkte und Senioren.

Die/Der ehrenamtliche Behindertenbeauftragte hat die Möglichkeit, an allen Sitzungen des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses sowie an den Sitzungen des Stadtrates in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung teilzunehmen und am Verfahrensgang aktiv mitzuwirken.

Bewerbungen erbitten wir schriftlich bis zum 30.06.2016 an die Stadtverwaltung Rade-

beul, Büro des Stadtrates, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul.

Ihre Bewerbung kann formlos erfolgen, allerdings wäre es hilfreich, wenn Sie Ihre besondere Eignung bzw. Sachkunde hinsichtlich der Aufgabenerledigung darlegen könnten. Die Auswahlentscheidung trifft der Stadtrat nach interner Vorberatung im Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss.

Bert Wendsche,
Oberbürgermeister

Vergaben der Stadtverwaltung Radebeul

Auftragsgegenstand	gewähltes Verfahren	Name und Sitz der Firma	Auftragswert in Euro (brutto)
Umbau und Sanierung Gebäude Hauptstraße 12 (Touristinformation) <i>Los 2 – Dachdeckerarbeiten</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 3 Ziff. 1 Buchstabe a VOB/A	Stefan Zscherpe, Dachdeckermeister Blumenstr. 18 01445 Radebeul	37.400,00
Umbau und Sanierung Gebäude Hauptstraße 12 (Touristinformation) <i>Los 4 – Rohbauarbeiten</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1, 2 VOB/A	HFS Hoch- und Tiefbau GmbH Spredorfer Straße 169 02730 Ebersbach	56.513,79
Umbau und Sanierung Gebäude Hauptstraße 12 (Touristinformation) <i>Los 8 – Elektroinstallation</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 3 Ziff. 1 Buchstabe a VOB/A	Käppler Elektrotechnik GmbH Meißner Str. 48 01445 Radebeul	43.825,42
Umbau und Sanierung Gebäude Hauptstraße 12 (Touristinformation) <i>Los 9 – Heizung/Lüftung/Sanitär</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 3 Ziff. 1 Buchstabe a VOB/A	Heiko Sommer Heizung- und Sanitärtechnik Sidonienstr. 9 01445 Radebeul	24.381,79
Wiederaufbauplan Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – ID-Nr. 843 Instandsetzung Kultur – und Jugendzentrum »Weißes Haus« <i>Los 7 – Technische Außenanlagen</i>	Beschränkte Ausschreibung gem. § 3 Abs. 3 Ziff. 1 Buchstabe b VOB/A	TSR Tief- und Straßenbau Radebeul GmbH Gohliser Straße 24 01445 Radebeul	50.042,15
Wiederaufbauplan Hochwasserschadensbeseitigung 2013 – ID-Nr. 1186 Ersatzneubau Brücke und Stützmauer »An der Jägermühle« <i>Straßen-, Tief- und Ingenieurbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1, 2 VOB/A	Swietelsky Baugesellschaft mbH Leipziger Straße 40 01662 Meißen	800.447,85
Ausbau/Ersatzneubau Sidonienstraße/Kiefernstraße, 2. BA <i>Straßen-, Tief-, Kanal- und Gasleitungsbau</i>	Öffentliche Ausschreibung gem. § 3 Abs. 1, 2 VOB/A	BauCom Bautzen GmbH Hoyerswerdaer Str. 1a 02625 Bautzen	876.918,97



Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radebeul stellt zum 1. August 2016 vorerst befristet für 2 Jahre

eine/n Sachbearbeiter/in
Organisation

im Hauptamt – Sachgebiet Organisation und Informationstechnik – ein.

Aufgabenschwerpunkte:

- Überarbeitung vorhandener Stellenbeschreibungen nach TVöD
- Vorbereitung von Arbeitsplatzgesprächen für die sachgerechte Bewertung von Stellen

- Mitwirkung bei Projekten der Organisationsuntersuchung
- Bearbeitung von Sportförderanträgen der Sportvereine nach der Sportförderrichtlinie einschließlich der Bescheidung
- Rechnungen erfassen und verteilen unter Beachtung von Skonto-Rechnungen

Voraussetzung für die Besetzung der Stelle ist:

- Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r

Wir erwarten:

- PC-Kenntnisse (Word, Excel, Access)

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Wochenstunden. Soweit die Anforderungen erfüllt sind, wird die Entgeltgruppe 5 nach TVöD gezahlt. Behinderte werden bei gleicher fachlicher Eignung besonders berücksichtigt. Wir freuen uns über Bewerbungen von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund.

Vollständige Bewerbungsunterlagen können bis zum 28. Juni 2016 an das Hauptamt – Sachgebiet Personalwesen – der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul gerichtet werden. Für die Rücksendung Ihrer Unterlagen legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Umschlag bei.

Öffentliche Abgabemahnung

Steuern- und sonstige Gebührenmahnung

Die Stadtkasse Radebeul macht darauf aufmerksam, dass bis **15.05.2016** folgende Abgaben (Steuer- und Gebührenverpflichtungen):

Grundsteuer II. Quartal 2016
und Nachveranlagungen

Gewerbesteuer-vorauszahlung II. Quartal 2016
und Nachveranlagungen

Hundesteuer II. Quartal 2016
und Nachveranlagungen

sowie bis **31.05.2016**:

sonstige Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig waren.

Die Abgaben-/Steuer-, Kosten- und Gebührenpflichtigen, die mit der Entrichtung der genannten Forderungen im Rückstand sind, werden hierdurch öffentlich gemahnt, die Rückstände nunmehr bis um **15.06.2016** auf das Konto der Stadtverwaltung Radebeul, **IBAN: DE97 8505 5000 3100 0031 00**, zu zahlen.

Nach dem 15.09.2016 werden die fällig gewordenen Abgaben, Kosten und Gebühren im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach

den landesrechtlichen Bestimmungen zwangsweise eingezogen. Entsprechend der Abgabenordnung § 240 bzw. Verwaltungskostengesetz § 19 wird folgender Säumniszuschlag erhoben:

- für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstage ab gerechnet eins von Hundert des abgerundeten rückständigen Betrages; abzurunden ist auf den nächsten durch fünfzig Euro teilbaren Betrag.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, den Zahlungstermin einzuhalten.

Stadtverwaltung Radebeul

Verordnung der Großen Kreisstadt Radebeul

über verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2016

Auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 und Abs. 2 des Sächsischen Ladenöffnungsgesetzes vom 01. Dezember 2010 (SächsLadÖffG – SächsGVBl. S. 338), zuletzt geändert durch Artikel 39 des Gesetzes vom 27. Januar 2012 (SächsGVBl. S. 130), erlässt die Große Kreisstadt Radebeul folgende Verordnung:

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese Verordnung regelt abweichend von § 3 Abs. 2 SächsLadÖffG die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen und das gewerbliche Anbieten von Waren außerhalb von Verkaufsstellen zum Verkauf an jedermann an verkaufsoffenen Sonntagen in der Stadt Radebeul.

§ 2 Begriffbestimmungen

- (1) Verkaufsstellen im Sinne des SächsLadÖffG sind Einrichtungen, bei denen von

einer festen Stelle aus regelmäßig Waren zum Verkauf an jedermann gewerblich angeboten werden.

- (2) Dem gewerblichen Anbieten steht das Zeigen von Mustern, Proben und Ähnlichem gleich, wenn Warenbestellungen in diesen Einrichtungen oder in eigens für diesen Zweck bereitgestellten Räumen entgegengenommen werden.

§ 3 verkaufsoffene Sonntage

- (1) Auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG ist ein Öffnen von Verkaufsstellen und das gewerbliche Anbieten von Waren außerhalb von Verkaufsstellen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr gestattet am

- 19.06.2016 anlässlich der »Kasperade« in Radebeul-Ost, Bereich: Hauptstraße zwischen Gartenstraße und Meißner Straße,

Eduard-Bilz-Straße zwischen Hauptstraße und Meißner Straße, Meißner Straße zwischen Einmündung Eduard-Bilz-Straße und Rathenaustraße, Sidonienstraße zwischen Zinzendorfstraße und Hauptstraße und Pestalozzistraße 2

sowie am

- 25.09.2016 anlässlich des »Herbst- und Weinfestes« in Radebeul-West, Bereich: Altkötzchenbroda bis Einmündung Neue Straße, Bahnhofstraße bis Meißner Straße, Bahnhofsvorplatz und Güterhofstraße, Moritzburger Straße zwischen Meißner Straße und Einmündung Heinrich-Zille-Straße sowie Meißner Straße im Bereich zwischen Einmündung Käthe-Kollwitz-Straße und Gradsteg).



Die vorstehend angegebenen Bereiche gelten auf beiden Straßenseiten.

(2) Gemäß § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG wird ein Öffnen von Verkaufsstellen und das gewerbliche Anbieten von Waren außerhalb von Verkaufsstellen zwischen 12.00 und 18.00 Uhr am

– 27.11. und 11.12.2016 aus Anlass des Weihnachtsmarktes im gesamten Stadtgebiet von Radebeul zugelassen.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person im Sinne dieser Verordnung vorsätzlich oder fahrlässig entgegen einer Bestimmung des § 3 Abs. 1 und Abs. 2 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet oder Waren gewerblich anbietet.

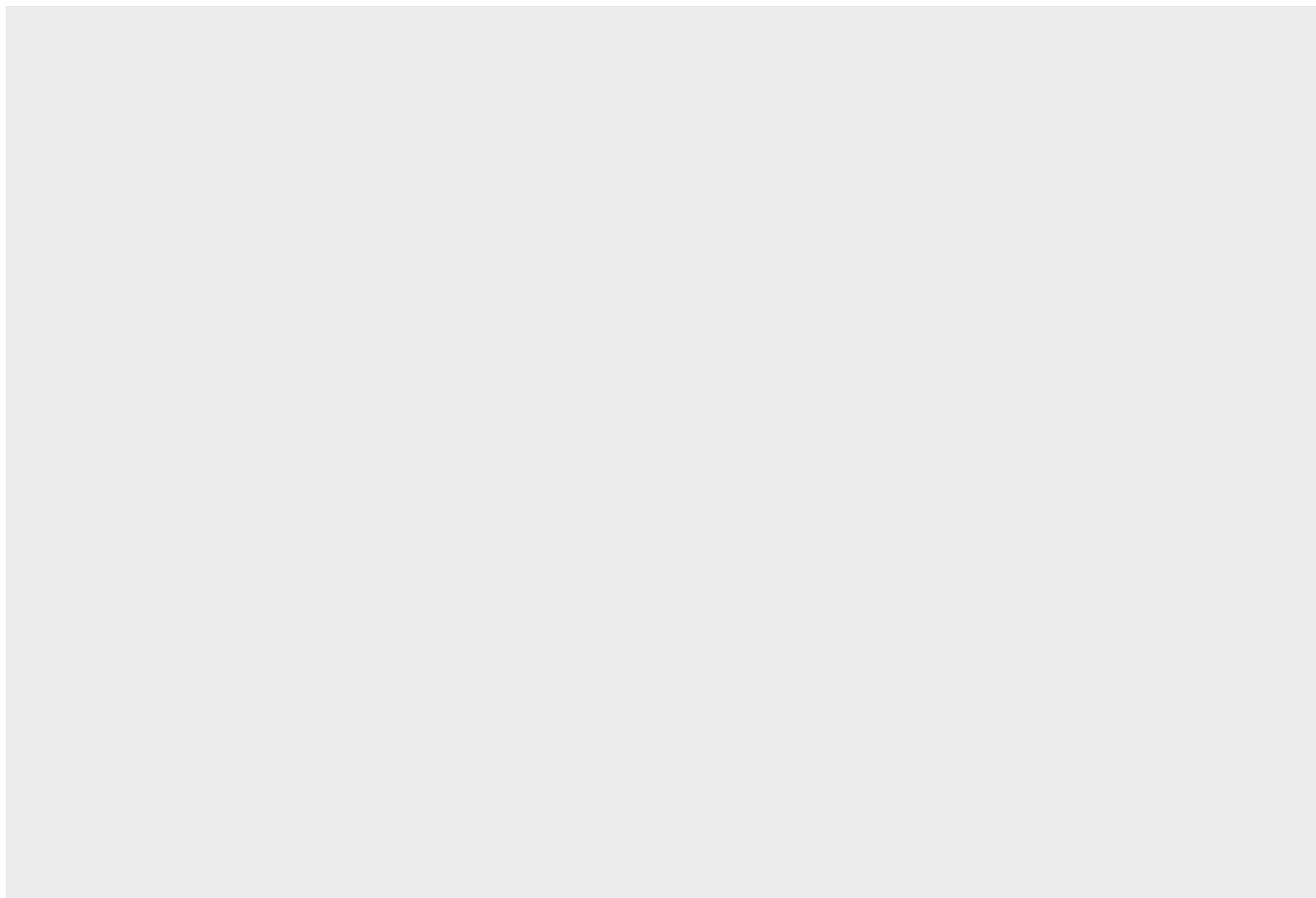
(2) Ordnungswidrigkeiten nach Absatz 1 können entsprechend § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 5 In-Kraft-Treten

(1) Diese Verordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Radebeul, 26.05.2016

Wendsche, Oberbürgermeister





Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

der Großen Kreisstadt Radebeul (Feuerwehrkostensatzung)

Aufgrund des § 4 Abs.1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Art. 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349), der §§ 22 und 69 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24. Juni 2004 (SächsGVBl. S. 245, ber. S. 647), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 10.08.2015 (SächsGVBl. S. 466), des § 17 der Verordnung des Sächs. Staatsministeriums des Inneren über Feuerwehren und die Brandverhütungsschauen im Freistaat Sachsen (Sächsische Feuerwehrverordnung – SächsFwVO) vom 21.10.2005 (SächsGVBl. S. 291), zuletzt geändert durch Verordnung vom 20.08.2012 (SächsGVBl. S. 458) sowie des § 25 des Verwaltungskostengesetzes des Freistaates Sachsen (SächsVwKG) vom 17.09.2003 (SächsGVBl. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 31 SächsStOG vom 27.01.2012 (SächsGVBl. S. 130) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul in seiner Sitzung vom 25.05.2016 folgende Satzung beschlossen:

Inhaltsverzeichnis

- § 1 – Begriffsbestimmung
- § 2 – Geltungsbereich
- § 3 – Kostenersatz für Pflichtleistungen der Freiwilligen Feuerwehr
- § 4 – Gebühren für freiwillige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr
- § 5 – Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren
- § 6 – Kostenschuldner
- § 7 – Entstehen und Fälligkeit
- § 8 – In-Kraft-Treten

Anlage

Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr und der örtlichen Brandschutzbehörde

§ 1 – Begriffsbestimmung

- 1) Kosten im Sinne des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sind:
 - Aufwendungen für die Durchführung von Pflichtleistungen der Freiwilligen Feuerwehr bzw. der örtlichen Brandschutzbehörde. Wird unter den in der Satzung bestimmten Voraussetzungen ihre Erstattung verlangt, handelt es sich um Kostenersatz.
 - Aufwendungen der Freiwilligen Feuerwehr für die Durchführung von anderen, freiwilligen Leistungen. Die Gegenleistung der Leistungsnehmer sind Gebühren.

- 2) Ein Einsatz im Sinne dieser Satzung ist jede durch Anforderung oder von Amts wegen ausgelöste und auf die Durchführung einer Feuerwehrleistung gerichtete Tätigkeit der Freiwilligen Feuerwehr. Ein Einsatz beginnt mit der Alarmierung/Anforderung der Freiwilligen Feuerwehr und endet entweder mit Beginn eines folgenden Einsatzes oder mit Erklärung des Einsatzleiters über das Ende des Einsatzes, spätestens aber mit dem Wiedereintrücken in das Feuerwehrgerätehaus und der Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft. Abweichend davon beinhaltet der Zeitanfang beim vorbeugenden Brandschutz (wie beispielsweise Brandverhütungsschauen) sowie bei Brandsicherheitswachen die Kontroll- und Beratungszeit, die Vor- und Nachbereitungszeit und bei Ortsbegehungen die Hin- und Rückfahrzeit.
- 3) Einrichtungsträger im Sinne dieser Satzung ist der Eigentümer oder der Besitzer/Nutzungsberechtigte eines Gebäudes oder Gebäudeteils, einer Anlage oder einer Fläche.

§ 2 – Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Großen Kreisstadt Radebeul im Sinne der §§ 6 und 69 SächsBRKG. Als Leistung gilt auch das Ausrücken der Freiwilligen Feuerwehr bei missbräuchlicher Alarmierung und bei Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen.

§ 3 – Kostenersatz für Pflichtleistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Kostenersatz wird für folgende Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul bzw. der örtlichen Brandschutzbehörde verlangt:

- a) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Leistungen
- b) Leistungen, die durch den Betrieb von Kraft-, Schienen-, Luft- oder Wasserfahrzeugen erforderlich werden
- c) Leistungen, wenn der Einsatz auf einem Grundstück oder durch eine Anlage mit besonderem Gefahrenpotential erforderlich geworden ist
- d) Brandsicherheitswachen
- e) Brandverhütungsschauen
- f) Einsatz (auch abgebrochener) infolge missbräuchlicher Alarmierung der Freiwilligen Feuerwehr oder der Fehlalarmierung durch automatische Brandmeldeanlagen
- g) Leistungen, die im Rahmen eines gemeindeübergreifenden Einsatzes nach § 14 Abs. 1 SächsBRKG entstanden sind, sofern keine anderen Vereinbarungen bestehen oder getroffen werden.

§ 4 – Gebühren für freiwillige Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr

Für alle anderen Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr, die auf Grundlage des § 69 Abs. 3 SächsBRKG erbracht werden, werden Gebühren verlangt. Wenn nicht § 5 dieser Satzung etwas anderes bestimmt, werden für folgende freiwillige Leistungen Gebühren verlangt:

1. Die Beseitigung von Kraftstoffen, Ölen und umweltgefährdenden oder gefährlichen Stoffen sowie durch sie verursachte Schäden, deren sofortige Beseitigung möglich ist, bei Straßenverkehrs- und anderen Unfällen.
2. Die Mitwirkung bei und die Durchführung von Räum-, Aufräum- und Sicherungsarbeiten.
3. Andere Leistungen, die nicht zu den gesetzlichen Aufgaben der Feuerwehren gehören und/oder deren Erforderlichkeit sich auf Anforderung Einzelner ergibt.

§ 5 – Berechnung des Kostenersatzes und der Gebühren

- 1) Soweit im Absatz 4 oder 5 nichts anderes bestimmt ist, wird der Kostenersatz nach den Sätzen des Kostenverzeichnisses sowie nach Zeitaufwand, Art und Anzahl des in Anspruch genommenen Personals, der Fahrzeuge, der Geräte und Ausrüstungsgegenstände berechnet. Das Kostenverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung. Es ist Grundlage für die Erhebung von Gebühren.
- 2) Die Kostenerstattungssätze setzen sich, soweit nichts anderes bestimmt ist, zusammen aus:
 - a) den Personalkosten für die eingesetzten Angehörigen der Feuerwehr
 - b) den Stundensätzen für die eingesetzten Fahrzeuge
 - c) den Sätzen für die eingesetzten Geräte
- 3) Entstehen der Freiwilligen Feuerwehr durch Inanspruchnahme von Personal, Fahrzeugen, Geräten und Ausrüstungsgegenständen besondere Kosten, so sind sie zusätzlich zu denjenigen nach Abs. 2 zu erstatten, sofern sie dort nicht enthalten sind. Besondere Kosten im Sinne dieser Satzung entstehen u.a. durch die Inanspruchnahme von Spezialleistungen Dritter und/oder spezieller Maschinen bzw. Geräte, die nicht von der Freiwilligen Feuerwehr Radebeul vorgehalten werden. Kosten für Ersatzbeschaffung bei Unbrauchbarkeit oder Verlust sind nur zu erstatten, soweit den Zahlungspflichtigen ein Verschulden trifft.



Für die bei kostenerstattungspflichtigen Leistungen im Sinne von § 3 oder § 4 verbrauchten Materialien, soweit sie nicht Bestandteil der kalkulierten Pauschalsätze sind, werden die jeweiligen Selbstkosten zuzüglich eines Verwaltungskostenzuschlages von 10 % berechnet.

- 4) Für Leistungen, die nicht in § 22 und § 69 SächsBRKG geregelt sind, kann Kostenersatz abweichend vom Kostenverzeichnis vertraglich vereinbart werden.
- 5) Aufwendungsersatz und Gebühren werden nur in dem Umfang vom Kostenschuldner gefordert, wie Personal und Gerät zum Einsatz gekommen sind, mindestens aber wie es die Alarm- und Ausrückordnung vorsieht.
- 6) Für Aufwendungen, die durch Hilfeleistungen von benachbarten Gemeinden, durch Werksfeuerwehren oder durch Inanspruchnahme Dritter entstehen, werden unabhängig von dieser Satzung Kosten in der Höhe verlangt, wie sie der Großen Kreisstadt Radebeul in Rechnung gestellt werden.
- 7) Ersatz der Kosten soll nicht verlangt werden, soweit dies eine unbillige Härte wäre.

§ 6 – Kostenschuldner

- 1) Kostenersatz für Leistungen nach § 3 dieser Satzung wird
 - a) in den Fällen des § 3 Buchstaben a), f) und g) vom Verursacher, vom Betreiber einer automatischen Brandmeldeanlage, bzw. von der Gemeinde, der Hilfe geleistet wurde,
 - b) in den Fällen des § 3 Buchstaben b) und c) vom Halter des Fahrzeuges bzw. Eigentümer, Besitzer oder Betreiber der Anlage und
 - c) in den Fällen des § 3 Buchstaben d) und e) vom Veranstalter, Betreiber, Eigentümer oder dem Einrichtungsträger
 verlangt.
- 2) Gebühren für Leistungen nach § 4 dieser Satzung werden entsprechend § 69 Abs. 3 SächsBRKG verlangt von:
 - a) demjenigen, dessen Verhalten die Leistung erforderlich gemacht hat bzw. der nach anderen gesetzlichen Regelungen dafür herangezogen werden kann,
 - b) dem Eigentümer der Sache, deren Zustand die Leistung erforderlich gemacht hat oder von demjenigen, der die tatsächliche Gewalt über eine solche Sache ausübt,
 - c) demjenigen, in dessen Interesse der Einsatz erfolgt ist.

- 3) Mehrere Zahlungspflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 7 – Entstehen und Fälligkeit

Der Anspruch auf Kostenersatz bzw. Gebühren entsteht mit Beendigung der Leistung der Freiwilligen Feuerwehr bzw. der örtlichen Brandschutzbehörde und wird mit dem Zugang des Kostenbescheids an den Kostenschuldner fällig.

§ 8 – In-Kraft-Treten

- 1) Diese Satzung tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.
- 2) Gleichzeitig tritt die Feuerwehrgebührensatzung vom 13.04.1992 außer Kraft.

Radebeul, den 26.05.2016

*Bert Wendsche,
Oberbürgermeister*

Kostenverzeichnis für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr und der örtlichen Brandschutzbehörde

- 1. Stundensätze für Leistungen des Personals der Freiwilligen Feuerwehr und der örtlichen Brandschutzbehörde
 - 1.1 Stundensatz für Leistungen des Personals 17,00 € je Stunde und Person der Freiwilligen Feuerwehr
 - 1.2 Stundensatz für Leistungen des hauptamtlichen Personals 52,60 € je Stunde und Person
- 2. Stundensätze für den Einsatz von Fahrzeugen der Freiwilligen Feuerwehr einschließlich der Kosten der auf diesen Fahrzeugen verlasteten Geräte
 - 2.1 Kostenkategorie I
Stundensatz für den Einsatz nachfolgend genannter Fahrzeuge einschließlich der Kosten der auf diesen Fahrzeugen verlasteten Geräte
7,50 € je Stunde u. Fahrzeug
– Hubrettungsfahrzeuge
 - 2.2 Kostenkategorie II
Stundensatz für den Einsatz nachfolgend genannter Fahrzeuge einschließlich der Kosten der auf diesen Fahrzeugen verlasteten Geräte
8,70 € je Stunde u. Fahrzeug
– Löschfahrzeuge gemäß DIN-EN 1846-1
 - 2.3 Kostenkategorie III
Stundensatz für den Einsatz aller nicht unter den Kostenkategorien I und II genannten Fahrzeuge einschließlich der Kosten der auf diesen Fahrzeugen verlasteten Geräte
2,30 € je Stunde u. Fahrzeug
- 3. Inanspruchnahme von Geräten, wenn diese nicht zur Beladung eines Fahrzeugs gehören, wie zum Beispiel

- Boote
- Tragkraftspritzen
- Stromerzeuger
- Pumpen
- Motorsägen
- Sandsackfüllmaschinen
- Ölsperren

3.1 Stundensatz pro Gerätenutzung
0,30 € je Stunde u. Gerät

3.1 Stundensatz Gemeinkostenzuschlag pauschal bei Inanspruchnahme mindestens eines Gerätes
3,90 € je Stunde

- 4. Kosten für Verbrauchsmittel und Verbrauchsmaterialien
Die Kosten für Verbrauchsmittel und Verbrauchsmaterialien, wie zum Beispiel
 - Ölbindemittel
 - Chemikalienbindemittel
 - Absperrmittel
 - Rüstmaterialien
 - Abdichtmaterialien
 - Türschlösser
 - Zubehör für Türöffnungswerkzeuge
 - Einsatzkleidung und Schutzausrüstung
 - Wasser
 - Mittel zur Herstellung von Löschschaum
 - Kraft- und Schmierstoffe

und deren Entsorgung richten sich nach den jeweils gültigen Angeboten und Preisen der Anbieter und Vertragspartner.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 SächsGemO:

Nach § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

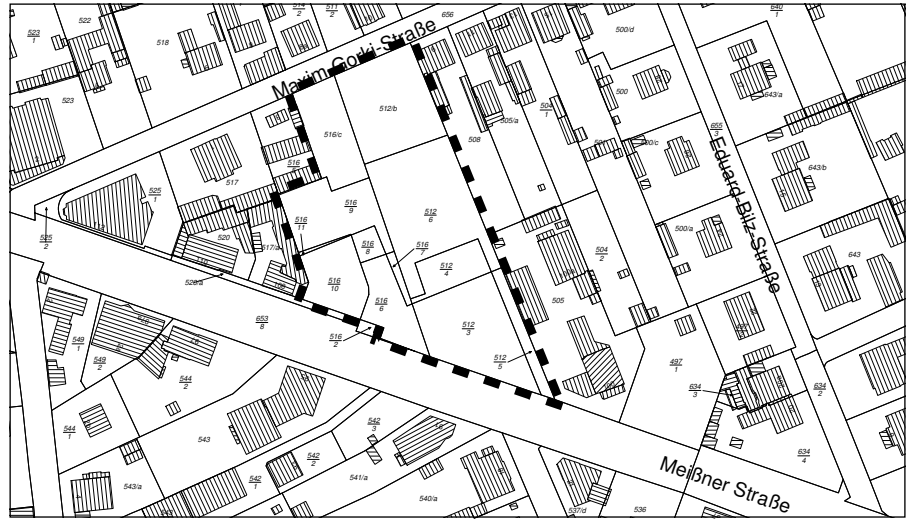
- 1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- 3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Bekanntmachung der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 67 mit der Bezeichnung »Wohnen im Gellertpark – Maxim-Gorki-Straße«

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 25.05.2016 mit Beschluss SR 40/16-14/19 nach Abwägung den Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 67 »Wohnen im Gellertpark – Maxim-Gorki-Straße« gefasst. Als Vorhabenträger tritt die Wohnungsgenossenschaft Lößnitz e.G. auf. Der als Satzung beschlossene vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 67, in der Fassung vom 02.05.2016, bestehend aus Rechtsplan, Textlichen Festsetzungen, Vorhaben- und Erschließungsplan, mit seiner Begründung wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB hiermit bekannt gemacht. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 67 umfasst die Flurstücke: 516c, 512/b, 516/11, 516/9, 512/6, 516/8, 516/7, 512/4, 516/10, 516/6, 512/3 und 512/5 der Gemarkung Serkowitz.



Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch die Flurstücke 508 und 505 der Gem. Serkowitz;
- im Süden durch die Meißner Straße;
- im Westen durch die Flurstücke 516/5 und 517 a der Gem. Serkowitz
- im Norden durch die Maxim-Gorki-Straße.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich. Der Geltungsbereich dieses vorhabenbezogenen Bebauungsplans überlagert vollständig den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 66 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Meißner Straße/Maxim-Gorki-Straße« und ersetzt diesen vollständig. Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 67 tritt mit dieser Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft. Mit dieser Inkraftsetzung tritt der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 66 »Wohnbebauung Meißner Straße/Maxim-Gorki-Straße« außer Kraft. Jedermann

kann die genannten Planunterlagen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes, seine Begründung und die zusammenfassende Erklärung ab sofort in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, 01445 Radebeul, Pestalozzistr. 8, bei Herrn Queißer im Zimmer 1.10, oder einem Vertreter während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 9.00 bis 12.00 Uhr (außer mittwochs) sowie dienstags und donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr) einsehen.

Entsprechend § 215 Abs. 2 BauGB ist bei der Inkraftsetzung von Satzungen nach dem BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen nach § 215 Abs. 1 BauGB hinzuweisen.

Danach sind eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 und 2a BauGB beachtliche Verletzung der Vorschrif-

ten über das Verhältnis des Bebauungsplanes (hier in Anwendung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes) und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsverfahrens unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhaltes geltend gemacht worden sind. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan, hier gleichbedeutend vorhabenbezogener Bebauungsplan, und über die Fälligkeit und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Radebeul, den 26.05.2016

Bert Wendsche,
Oberbürgermeister

Spezialmarkt zum 26. Herbst- und Weinfest

mit Internationalem Wandertheaterfestival vom 23. bis 25. September 2016 in Radebeul Altkötzschenbroda

aus Anlass des Radebeuler Herbst- und Weinfestes macht die Stadtverwaltung Radebeul einen festgesetzten Spezialmarkt in Altkötzschenbroda bekannt. Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Anbieter, die in ihrer äußeren Gestaltung und der Sortimentsauswahl dem Veranstaltungszweck entsprechen.

Zum Verkauf können angeboten werden:

- Weine aus den Weinanbaugebieten des Elbtals und von Saale und Unstrut

- Winzerbedarf
- Lebensmittel und Getränke einschließlich des Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft, der Fischerei und Imkerei auch zum Verzehr an Ort und Stelle
- Kräuter und Gewürze
- Backwaren
- floristische Artikel
- kunstgewerbliche Artikel
- Holz-, Korb- und Flechtwaren, Böttcherei
- Musikinstrumente
- Mineralien, erzgebirgische Holzkunstartikel
- Glas- und Keramikwaren, Töpferwaren

- ausgewählte Spielwaren
- Bücher
- Geschenkartikel
- besondere Modeartikel und Accessoires

Die Antragsfrist beginnt am 01.06.2016.

Bewerbungsunterlagen sind schriftlich beim Amt für Kultur und Tourismus, Altkötzschenbroda 21, 01445 Radebeul oder markt@radebeul.de einzureichen

Bewerbungsschluss ist der 4.08.2016



Jahresabschluss der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2015 der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul wurde in der Gesellschafterversammlung am 12. Mai 2016 festgestellt.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses durch WIBERA Wirtschaftsberatung Aktiengesellschaft Wirtschaftsberatungsgesellschaft enthält folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

»Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir mit Datum vom 22. April 2016 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers
An die Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul, Radebeul

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul, Radebeul, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Auf-

gabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäfts-

führer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.«

Dresden, den 22. April 2016

WIBERA Wirtschaftsberatung
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez.
Angelika Kraus
Wirtschaftsprüferin

gez.
Thomas Preissner
Wirtschaftsprüfer

Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul

1. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015

1.1. Bilanzsumme	759.096,17 €	
1.1.1. davon entfallen auf der Aktivseite auf		
– das Anlagevermögen	106.902,02 €	14,1 v.H.
– das Umlaufvermögen	640.822,78 €	84,4 v.H.
– die Rechnungsabgrenzungsposten	11.371,37 €	1,5 v.H.
1.1.2. davon entfallen auf der Passivseite aus		
– das Eigenkapital	478.949,95 €	63,1 v.H.
– die Rückstellungen	138.188,70 €	18,2 v.H.
– die Verbindlichkeiten	102.035,90 €	13,4 v.H.
– die Rechnungsabgrenzungsposten	39.921,62 €	5,3 v.H.
1.2. Jahresfehlbetrag	- 61.695,12 €	
1.2.1. Summe der Erträge	2.969.595,82 €	
1.2.2. Summe der Aufwendungen	3.031.290,94 €	
2. Bilanzgewinn	338.261,35 €	
2.1. Einstellung in Gewinnrücklage	4.220,66 €	
2.2. Vortrag auf neue Rechnung	334.040,69 €	

Der Jahresabschluss und Lagebericht werden in der Zeit vom 01.06. bis 09.06.2016 in den

Geschäftsräumen der Stadtbäder und Freizeitanlagen GmbH Radebeul, Steinbachstraße

13, 01445 Radebeul während der üblichen Geschäftszeit öffentlich ausgelegt.

gez. Titus Reime, Geschäftsführer

gez. Michael Karlshaus, Geschäftsführer

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/ 89 54 120

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Gästeführungen im Monat Juni

Oberlößnitz – Auf den Spuren der Winzer

Führung entlang der Weinberge

Termin: 12. Juni 2016
Beginn: 14.00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Treff: Sächsisches Weinbaumuseum Hoflößnitz,
Knohlweg 37
Preis: 6,00 € pro Person

Buntes Wunder Altkötzschenbroda

Termin: 26. Juni 2016
Beginn: 14.00 Uhr
Dauer: 1,5 Stunden
Treff: Hotel Goldener Anker, Altkötzschenbroda 61
Preis: 6,00 € pro Person

Rotwein-Glas mit dem Motiv »Jacobstein«

Ab 6. Juni 2016 gibt es bei uns das 4. Motivglas der Serie Rotweingläser mit Motiven von Thilo Hänsel. Das Glas zeigt das Motiv »Jacobstein«. Es kostet 11,00 €.

Schach-WM

4. Mannschaftsweltmeisterschaft 50+ & 65+ startet am 26. Juni 2016 mit 103 Teams aus 19 Nationen. Nicht nur die Anzahl, sondern auch die Spielstärke der Teams verheißt eine spannende und hochkarätige Meisterschaft. Gespielt wird in zwei Sektionen: 50+ und 65+. Die Leistungsdichte verspricht ein äußerst spannendes Turnier. Die Weltmeisterschaft wird am 26. Juni 2016 um 14.00 Uhr in Anwesenheit des Schirmherrn, des Landrats des Landkreises Meißen Arndt Steinbach sowie des Vizepräsidenten des Weltschachverbandes FIDE Herbert Bastian feierlich eröffnet. Die erste Runde beginnt unmittelbar im Anschluss. An den folgenden Tagen ist Rundenbeginn jeweils um 9.30 Uhr. Nach 9 Runden werden am Montag, den 4. Juli 2016 die Sieger geehrt.

Spielort: Radisson Blu Hotel, Nizzastraße 55, 01445 Radebeul

Zuschauer sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist an allen Tagen frei. Weitere Informationen und Live – Übertragung der ersten Bretter unter www.schachfestival.de

Yvonne Ledfuß, Öffentlichkeitsarbeit, ZMDI Schachfestival Dresden e.V.



Stadt Galerie Radebeul

Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/83 11-600, -626 · Fax -633
galerie@radebeul.de, geöffnet: Di., Mi., Do., So. 14.00 – 18.00 Uhr

Ausstellung

Andreas Hanske, »Fährtsuche« – neue Bilder + Objekte zu sehen bis 3. Juli 2016

29. Radebeuler Kasperjade am 19. Juni 2016 – Programm

Sonabend, 19. Juni 2016

Kultur-Bahnhof, Halle:

10.40 Uhr Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt
Das Weite Theater

12.40 Uhr Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt
Das Weite Theater

15.10 Uhr Däumerling
Theater Anke Berger

17.10 Uhr Däumerling
Theater Anke Berger

Bibliothek, große Bühne (unten):

10.20 Uhr Schneewittchen
Figurentheater Cornelia Fritzsche

11.50 Uhr Schneewittchen
Figurentheater Cornelia Fritzsche

15.00 Uhr Knispel und die herrlichste Suppe der Welt
Theater Lakupaka

17.00 Uhr Knispel und die herrlichste Suppe der Welt
Theater Lakupaka

Bibliothek, kleine Bühne (1. Etage):

11.40 Uhr Ein Ausflug ins Märchenland
Theater Couturier

15.20 Uhr Ein Ausflug ins Märchenland
Theater Couturier

VHS, Bühne:

10.30 Uhr Der Froschkönig
Figurentheater Ernst Heiter

11.50 Uhr Der Froschkönig
Figurentheater Ernst Heiter

14.40 Uhr Lieschen Radieschen und der Lämmergeier,
Figurentheater Marie Bretschneider

16.00 Uhr Lieschen Radieschen und der Lämmergeier,
Figurentheater Marie Bretschneider

Begegnungszentrum der Volkssolidarität, Bühne:

12.00 Uhr Aschenputtel
Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater

16.45 Uhr Aschenputtel
Mensch, Puppe! Das Bremer Figurentheater

Sparkasse, Bühne:

11.10 Uhr Der Goldschatz in der Mühle
Puppenbühne Jens Hellwig

13.00 Uhr Der Goldschatz in der Mühle
Puppenbühne Jens Hellwig

15.30 Uhr Rumpelstilzchen
Theater Leo Mosler

17.10 Uhr Rumpelstilzchen
Theater Leo Mosler

Grundschule Friedrich Schiller:

10.30 Uhr Petterson und Findus – Die Geburtstagsmaschine,
Theater Fingerhut

12.10 Uhr Tabaluga und Lilli
Theater Fisemadände

14.00 Uhr Petterson und Findus – Die Geburtstagsmaschine,
Theater Fingerhut

15.40 Uhr Tabaluga und Lilli
Theater Fisemadände

Tag des offenen Weinberges 2016

Die Radebeuler Steillagenwinzer laden am Sonnabend, 11. und Sonntag, 12. Juni 2016 ihre Gäste zum 13. Male zum »Tag des offenen Weinberges« ein.

1. Weinbaugemeinschaft Radebeul-Zitzschewig im Weindorf Altzitzschewig

Thema: Dorf- und Weinfest anlässlich 650 Jahre Zitzschewig

Sonnabend, 10.00 Uhr Öffnung der 13 Höfe in Altzitzschewig

- 14.00 Uhr Eröffnung
- 17.00 Uhr Auftritt der Big-Band des Gymnasiums Coswig
- 20.00 Uhr Stimmungsmusik mit Krambambuli

Sonntag, 10.00 Uhr Öffnung der 13 Höfe in Altzitzschewig

- 11.00 Uhr Großer Sektanstoß zur dokumentierten Dorfgründung am 12. Juni 1366.
- ab 17.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der Band »Preßlüfter«. Mit regionalen Weinen und Speisen werden Sie bestens versorgt. Die Höfe und Zelte in Altzitzschewig sorgen auch bei Schlechtwetter für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Alle Gäste sind willkommen. Der Eintritt ist frei.

2. Weinbaugemeinschaft Radebeul-Niederlößnitz

Thema: »100 Jahre Scheurebe«

An der Finsteren Gasse, nördlich der Oberen Bergstraße laden Sie die Winzer am Sonnabend ab 18.00 Uhr zur Weinverkostung, direkt am Weinberg, ein. Traditionell gibt es um 21.30 Uhr einen Filmklassiker im Weinberg. »Schußfahrt nach San Remo«.

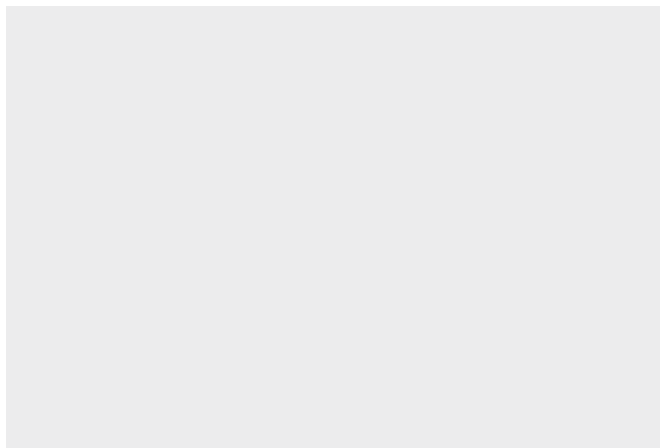
Sonntag, 11.00 Uhr Frühschoppen mit Musik. Genießen Sie bei heiterer Musik unsere Weine. Erleben Sie an beiden Tagen Führungen durch den historischen Weinberg.

3. Weinbauverein Radebeul-Oberlößnitz

Thema: »Genuß« in der Oberlößnitz, »Genuß am Ballberg«

Im östlichen Teil der Lößnitz, am Ballberg, direkt an der Weberstraße, erwarten Sie die Winzer des Weinbauvereins Oberlößnitz, im Weingut »Drei Herren«. Am Sonnabend und Sonntag ab 11.00 Uhr können Sie Weine aus den Steillagen der Oberlößnitz genießen. Weinbergsführungen zur »Steinernen Schnecke« finden an beiden Tagen um 11.00, 14.00 und 16.00 Uhr statt. Am Sonnabend ab 18.00 Uhr erleben Sie Livemusik mit »Big Ben & Onk´l Jochen«.

Anzeige



Offene Treffpunkte

EINSTEIN

Treffpunkt »einStein«

»Begegnungen und ihre Katastrophen«, eine humorvolle Sicht darauf:

Wenn und wie Blinden, Rollstuhlfahrern, Tauben und der deutschen Sprache nicht mächtigen Bürgern im Alltag geholfen wird.

Zeit: Mittwoch, 22. Juni 2016, von 16.00 bis ca. 21.00 Uhr

Ort: Radebeuler Kultur-Bahnhof

An der Organisation des Treffpunkts beteiligen sich die Stadtverwaltung Radebeul, die Volkshochschule des Landkreises Meißen, Behindertenvertreter, Menschen aus Unternehmen und sozial engagierte MitbürgerInnen.

Kochen Kunterbunt

Wir laden herzlich zu unserer Veranstaltung »Kochen Kunterbunt«, einem Begegnungsabend zwischen Geflüchteten und Einheimischen ein. Mitarbeiter der Landesbühnen Sachsen rufen dieses Format ins Leben, um einen konkreten Beitrag zum Miteinander zu leisten und die Möglichkeit des Kennenlernens im Rahmen eines offenen Treffpunktes in den Landesbühnen Sachsen zu bieten. Wir richten unsere Einladung ausdrücklich auch an geflüchtete Menschen, die im Landkreis Meißen untergebracht sind, um ihnen in ihrer näheren Umgebung die Möglichkeit zu geben, mit den Einwohnern vor Ort Kontakte zu knüpfen. Zeit: Montag, den 20. Juni 2016, um 17.00 Uhr

Ort: Landesbühnen Sachsen/Alte Kantine

Vorschau: Am Montag, den 11. Juli 2015 findet in den Landesbühnen ein kunterbuntes Sommerfest statt, zu welchem alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Informationen unter: <http://www.landesbuehnen-sachsen.de/stuecke/schauspiel/item/921-kochen-kunterbunt>

Heimatverein Wahnsdorf

Wahnsdorf feiert seine 666. Ersterwähnung und dieses vom 2. bis 4. September 2016. Das gesamte Dorf hält viele Aktivitäten für Groß und Klein bereit. Die Details werden spätestens im August-Amtsblatt zu lesen sein. Aber etwas wünscht sich der Heimatverein Wahnsdorf e.V. jetzt schon: dass alle WahnsdorferInnen die Vorgärten/Häuser/Zäune kurz vor besagtem Wochenende schmücken, um so den Charakter des richtig schönen, bunten, gemischten, spannenden, aufsehenerregenden, abwechslungsreichen Dorfes zu unterstützen. Wir freuen uns über viele lustige und kreative Ideen.

Zu Fragen und Anregungen kann man den Heimatverein Wahnsdorf e.V. unter heimatverein.wahnsdorf@gmx.de erreichen.

Gewinnt Vereins-T-Shirts!

Die »Partnerschaft für Demokratie« sucht Vereine oder Initiativen, die Kinder und Jugendliche (von 3 bis 18 Jahren) im Verein oder in der Gemeinde/ Stadt verstärkt einbindet. Für die Möglichkeiten der Einbindung wird eine Projektidee gesucht! Teilnehmen können Vereine/ Initiativen aus den Städten Coswig, Radebeul, Radeburg und den Gemeinden Niederau, Diera-Zehren, Weinböhl. Bei der Projektumsetzung ist zu berücksichtigen, dass auch Kinder und Jugendliche ohne Vereinsmitgliedschaft beteiligt werden (mind. 50 %). Es ist eine formlose Projektbeschreibung auf max. 2 A4 Seiten erforderlich, die in der Koordinierungs- und Fachstelle einzureichen ist. Aus allen Einsendungen wird am 23. Juni 2016 ein Projekt ausgewählt. Für das Gewinnerprojekt werden die Kosten im Rahmen unserer Förderkriterien bis 3.000,00 € vollständig übernommen. Als zusätzliche Auszeichnung erhält der Verein T-Shirts/ Trikots (max. 15 Stück), welche nach Absprache bedruckt werden können. Einsendeschluss für die Projektbeschreibung ist der 6. Juni 2016

JuCo Soziale Arbeit gGmbH Koordinierungs- und Fachstelle,
 Tim Raschner und Mandy Thielemann,
 Telefon: 03523/7 28 26, E-Mail: pfd@juco-coswig.de,
www.aktionsplan-comora.de



Stadtbibliothek Radebeul

Ledenweg 2, Tel. 0351/8 36 36 30 · Sidonienstraße 1 c, Tel. 8 30 52 32
Mo., Di., Mi. und Freitag 9.00–19.00 Uhr, Do. geschlossen

Montag, 6. Juni 2016, 17.30 Uhr, Bibliothek Ost

Gespräche über Literatur: Irwin D. Yalom »Spinoza-Problem«
Irwin David Yalom, Sohn russisch-jüdischer Einwanderer, geboren 1931 in Washington D.C., gilt als einer der bedeutendsten Psychoanalytiker der USA. Das »Spinoza-Problem« handelt von dem jüdischen Philosophen Spinoza und dem führenden Ideologen der NSDAP Alfred Rosenberg. Abwechselnd erzählt Yalom aus dem Leben der beiden Männer und fragt nach möglichen Berührungspunkten. Der Kulturverein der Stadtbibliothek e.V. führt an jedem ersten Montag im Monat diese Veranstaltungsreihe durch. Interessenten sind herzlich eingeladen!

Mittwoch, 8. Juni 2016, 17.00 und 20.00 Uhr, Bibliothek Ost

Literaturkino: »Das grüne Wunder – Unser Wald« (Dokumentarfilm)
Der renommierte Naturfilmer Jan Haft lädt Sie ein zu einer spektakulären Entdeckungsreise durch den deutschen Wald. Veranstaltung des Kulturvereins der Stadtbibliothek Radebeul e.V. Unkostenbeitrag: 3,00 €

Radebeuler Kultur-Bahnhof:

Sonnabend, 4. Juni 2016, 13.30 – 22.30 Uhr – Generationentag

Radebeul ist eine attraktive, lebendige Stadt mit vielen jungen Familien und vielen älteren Menschen. Der diesjährige Generationentag richtet sich mit zahlreichen Angeboten für Jung und Alt vor allem an die Generation »dazwischen«, für die nach der Familienzeit das Leben außerhalb des privaten Bereichs wieder wichtiger wird. Neben interessanten Kursen zur Freizeitgestaltung können die Besucher auch den Markt der Möglichkeiten entdecken oder am Abend beim »Tanz durch fünf Jahrzehnte« feiern.

Sonnabend, 18. Juni 2016, 19.30 Uhr

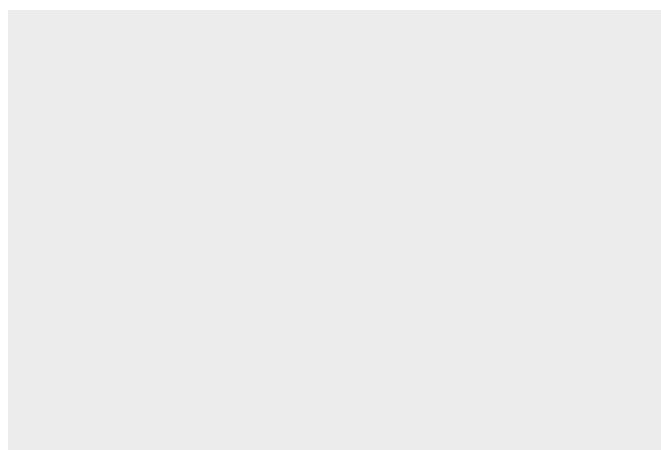
»Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand«
Aufaktveranstaltung zur 29. Radebeuler Kasperjade
Der hundertjährige Allan Karlsson und sein ebenfalls in die Jahre gekommener Kumpan Julius möchten sich nicht mit den typischen Rollen ihres Alters abfinden. Die genreübergreifende Inszenierung nach Jonas Jonassons gleichnamigem Bestseller verspricht einen intelligent-unterhaltsamen Theaterabend mit Figurentheater, Schauspiel und Musik.

Regie & Spiel: Wolf-Dieter Gööck, Detlef-A. Heinichen
Eintritt: 10,00 €, Ermäßigt: 8,00 €

Sonntag, 19. Juni, 10.00 – 18.00 Uhr

29. Radebeuler Kasperjade, siehe Seite 22

Anzeige



Brückenschlag – Entdeckungen entlang der Elbe

6. bis 10. Juni 2016 in Altkötzschenbroda

Seit 1998 treffen sich alljährlich Autoren und Freizeit-Künstler aus allen Bundesländern in einer Elbestadt, um schreibend und malend Landschaften zu entdecken, Brücken zu schlagen zwischen den Künsten und den Menschen, zwischen Ost und West und Jung und Alt und nicht zuletzt aus einer getrennten Vergangenheit in eine gemeinsame Zukunft. Im Juni 2016 findet dieser »Brückenschlag« in Radebeul-Altkötzschenbroda statt. Etwa 20 schreibende und malende Menschen werden bei uns zu Gast sein, um mit uns in Kontakt zu treten über die Kunst als Vermittler, als Gesprächsstoff und damit als Ausdruck ganz persönlichen Lebens.

»Elbe, mein Fluss« – der Titel eines der vielen Bücher unserer bekannten Radebeuler Autorin Tine Schulze-Gerlach wird Titel einer Lesung sein, die Erinnerungen verschiedener Autoren zum Inhalt hat. Erinnerungen lebendig machen und verarbeiten, um in die Zukunft schauen zu können, ist dabei ein wichtiges Anliegen und spannendes Erlebnis für alle Zuhörer und die Autoren selbst.

Die Stadtbibliothek Radebeul, Ledeweg 2 lädt im Rahmen von »Brückenschlag« zu folgenden Veranstaltungen ein:

Dienstag, 7. Juni 2016, 19.30 Uhr

»Elbe, mein Fluss« – unüberhörbar und unvergessen in unserer Mitte: Tine Schulze Gerlach, Stimmen von Autorinnen und Autoren aus Ost und West aus 18 Jahren »Brückenschlag« – Entdeckungen entlang der Elbe, Eintritt frei

Donnerstag, 9. Juni 2016, 10.00 Uhr und 14.00 Uhr

Geschichten vom kleinen Drachen Elbi. Für Kinder von 4 bis 7 Jahre
Die Autorin und Puppenspielerin Beate Döge aus Salzwedel spielt und erzählt Geschichten von Elbi, dem kleinen Handpuppendrachen, der das Brückenschlag-Maskottchen ist. Für Kindergartengruppen und Hortkinder bitte mit Voranmeldung unter 0351/8363630, Eintritt frei



Sächsisches Weinbaumuseum

Knohllweg 37 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 39 83-50
www.hofloessnitz.de · info@hofloessnitz.de

Öffentliche Führungen Sächsisches Weinbaumuseum

Sonnabend, Sonntag, feiertags um 11.00 Uhr

19. Juni 2016, 17.00 Uhr, Kammerkonzert

»Mein Herz ist bereit« – Motetten der Empfindsamkeit
Künstler: Sächsisches Vocalensemble (Leitung: Matthias Jung)

Vorschau:

10. Juli 2016, 17.00 Uhr, Kammerkonzert

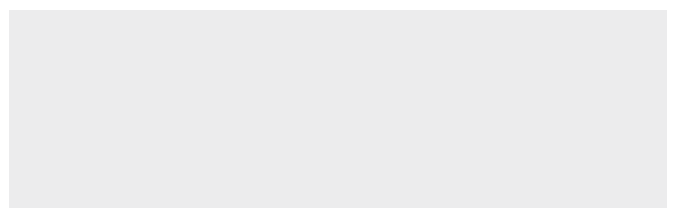
»Ist es wahr?« – Seelenverwandtschaft zwischen Beethoven und Mendelssohn, Künstler: Vogler-Quartett

31. Juli 2016, 17.00 Uhr, Kammerkonzert

»So stellt man sich die Liebe vor« – Musikalische Sehnsuchtsbekundungen mit Schlagern aus vergangener Zeit, Künstler: Dresdner Salontrio

Die Karten für die Kammerkonzerte sind erhältlich im Weinladen von Dienstag bis Sonntag 11.00 bis 17.00 Uhr. Gern können Sie Ihre Karten auch per E-Mail an info@hofloessnitz.de oder telefonisch unter 0351/8 39 83 50 bestellen.

Anzeige





Sport- und Freizeitzentrum

Richard-Wagner-Str. 5 · Telefon 0351/830 27 08 · Fax 838 22 00
E-Mail: krokofit@web.de · www.sbf-radebeul.de

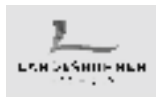
Veränderte Öffnungszeiten im Juni, Juli und August 2016

Schwimmbad

vom 25.06.2016 bis 07.08.2016 geschlossen

Sport- und Freizeitzentrum Radebeul

Gesamtes Objekt: 23.06.2016 geschlossen



Landesbühnen Sachsen

Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 95 42 14
Theaterkasse: Di.–Fr. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. 11.00 – 14.00 Uhr

Fr	03.06.	19.30 Uhr	Kammerkonzert SERENATA SAXONIA
Sa	04.06.	10.00 Uhr	Werkschau – junges.studio
		bis 22.00 Uhr	
		19.30 Uhr	Charleys Tante
So	05.06.	10.00 Uhr	Werkschau – junges.studio
		bis 22.00 Uhr	
		15.00 Uhr	Die Ritter der Tafelrunde
Di	07.06.	11.00 Uhr	Tanz entdeckt
Mi	08.06.	09.15 Uhr	Tanz entdeckt
Do	09.06.	10.00 Uhr	Tanz entdeckt
Fr	10.06.	20.00 Uhr	Amphitryon
Sa	11.06.	19.30 Uhr	Die Ritter der Tafelrunde
		20.00 Uhr	Silent Movies
So	12.06.	14.00 Uhr	Eröffnung des Schülertheatertreffens
Mo	13.06.	10.00 Uhr	Schülertheatertreffen Sachsen
		20.00 Uhr	Silent Movies, Stumme Illusionen
Di	14.06.	10.00 Uhr	Schülertheatertreffen Sachsen
Mi	15.06.	10.00 Uhr	Schülertheatertreffen Sachsen
Fr	17.06.	20.00 Uhr	Silent Movies, Stumme Illusionen
Mo	20.06.	17.00 Uhr	Kochen Kunterbunt
Di	21.06.	10.00 Uhr	
		bis 21.00 Uhr	Alles spielt – 17. Amateurtheaterfestival
Mi	22.06.	18.00 Uhr	
		bis 20.00 Uhr	Alles spielt – 17. Amateurtheaterfestival



Felsenbühne Rathen

Amselgrund 17 · 01824 Rathen · Telefon 035024/7 77-0 · Fax 7 77-35
Kartenvorverkauf: 9.00 bis 17.00 Uhr, www.dresden-theater.de

Mi	01.06.	11.00 Uhr	
		bis 12.30 Uhr	Momo
Sa	04.06.	16.00 Uhr	Momo
So	05.06.	16.00 Uhr	Felsenkonzert der Musikschule Sächsische Schweiz
Sa	11.06.	20.00 Uhr	Die Zauberflöte
So	12.06.	16.00 Uhr	Die Zauberflöte
Fr	17.06.	20.00 Uhr	Die Zauberflöte
Sa	18.06.	16.00 Uhr	Die Hexe Baba Jaga
So	19.06.	16.00 Uhr	Die Zauberflöte
Mi	22.06.	11.00 Uhr	Winnetou I
Do	23.06.	11.00 Uhr	Winnetou I
Sa	25.06.	14.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
		19.00 Uhr	Winnetou I
So	26.06.	16.00 Uhr	Winnetou I
Di	28.06.	11.00 Uhr	Winnetou I
		16.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
Mi	29.06.	11.00 Uhr	Schneeweißchen und Rosenrot
		16.00 Uhr	Winnetou
Do	30.06.	11.00 Uhr	Winnetou I



Alzheimer Gesellschaft Radebeul-Meißner Land e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Anmeldung: 0351-839 73 80

Arbeitskreis Ambulante Hilfen

Dienstag, 7. Juni 2016, 18.00 Uhr, 01445 Radebeul, Kötitzer Straße 6

Zu Gast bei den Alpakas in Coswig

(für Menschen mit und ohne Demenz)

Wir treffen uns mit Ihnen bei der Tiertherapeutin Veronika Sprenger. Neben Alpakas können Sie einer Vielzahl alter und neuer Haustiere begegnen. Sie werden selbst erleben, dass der unmittelbare Kontakt zu Tieren allen Menschen gut tut.

Dienstag, 28. Juni 2016, 15.00 bis 16.00 Uhr (anschließend Kaffeetrinken) Ort: Tiergestützte Therapie-Veronika Sprenger, Wettinstraße 18, 01640 Coswig



Musikschule des Landkreises

Dürerstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 70-91
Telefax 0351/8 30 70-45 · www.musikschule-landkreis-meissen.de

Donnerstag, 9. Juni 2016, 18.00 Uhr, Musizierstunde

Dienstag, 14. Juni 2016, 18.00 Uhr, Musizierstunde

Sonnabend, 18. Juni 2016, 10.30 Uhr

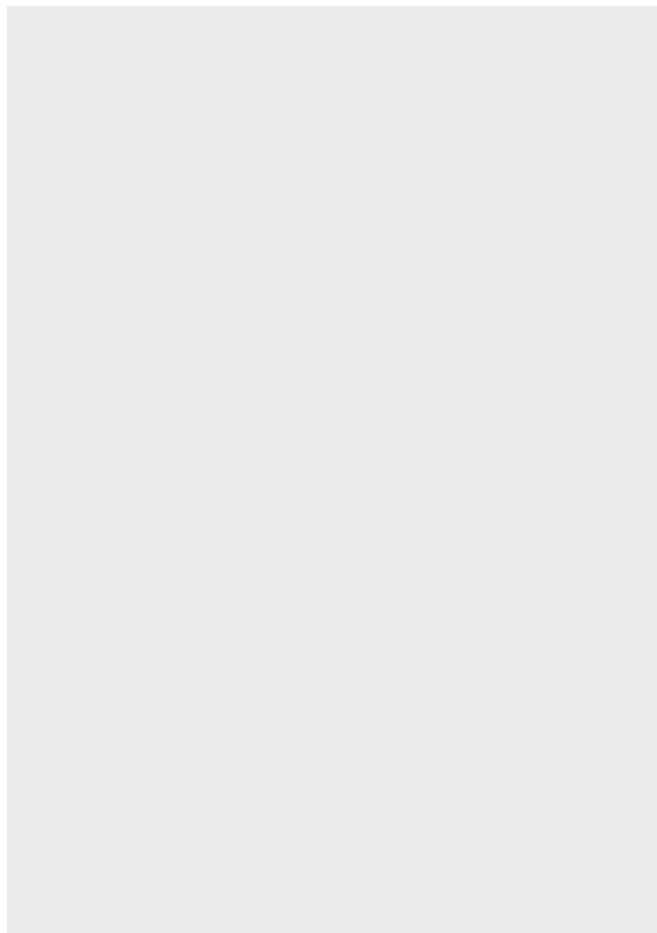
Mein erstes Konzert, Gymnasium Luisenstift, Pausenhalle
Die jüngsten Musikschüler stellen sich und ihre Instrumente vor.

Sonnabend, 18. Juni 2016, 16.00 Uhr, Lutherkirche Radebeul

Festkonzert zum 60-jährigen Bestehen der Musikschule

Zu hören sind das Sinfonieorchester Radebeul, das Nachwuchsorchester, Solisten, die zum Bundeswettbewerb »Jugend Musiziert« delegiert wurden und weitere Ensembles

Anzeige





Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonnabend, 4., 11., 18., 25. Juni und Sonntag, 5., 12., 19. und 26. Juni 2016, jeweils 11.00 Uhr

Erlebnisrundgänge mit Karl May »Damals, als ich Old Shatterhand war ...«

Sonnabend, 11. Juni 2016, 15.00 Uhr

Die Apotheke Manitou – Spezialführung zu nordamerikanischen Heilpflanzen des Museumspark, Thema: Frauenheilkunde

Sonnabend, 11. Juni 2016, Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr, Open-Air-Konzert der indianischen Musiker Wade Fernandez & Mitch Walking Elk

Das indianische Duo Mitch Walking Elk und Wade Fernandez aus den USA gastiert in diesem Sommer mit dem neuen Programm »Warriors of Music« (Krieger der Musik) auch in der Naturkulisse des Museumspark im Karl-May-Museum Radebeul.

Freitag, 17. Juni 2016, 18.30 Uhr, Karl-May-Museum

Vortrag von Dr. Gisela Stappert (Frankfurt): »Die Welt der Hopi«

Sonnabend, 25. und Sonntag 26. Juni 2016, von 10.30 bis 17.00 Uhr

Bogenschießen am begehren Tipi mit unserem Trapper

Mittwoch, 29. Juni 2016, 15.00 Uhr

Familiennachmittag mit »Großer Häuptling Kleiner Bär« – Auf der Spur der großen Bisons



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/ 83 97 30
Informationen unter www.familieninitiative.de

Kostenlose Rentenberatung

Am Dienstag, den 7. Juni 2016 bietet Hannelore Hunold von 14.00 bis 17.00 Uhr eine kostenlose Rentenberatung im Familienzentrum Radebeul an. Sie berät zu Fragen zur gesetzlichen Rente, nimmt alle Rentenanträge entgegen und gibt Unterstützung beim Ausfüllen. Anmeldung: 0151/11 64 63 40

Nachbarschaftsfest 2016

Am Mittwoch, den 15. Juni 2016 ab 15.00 Uhr

Krisenberatung bei rechtlichen und finanziellen Problemen

Das Familienzentrum Radebeul bietet in Kooperation mit Rechtsanwältin Andrea Florenz am Mittwoch, den 15. Juni 2016 ab 19.00 Uhr Beratungstermine an.



Volkshochschule im Landkreis Meißen e.V.

Sidonienstraße 1A · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 47 76
www.vhs-lkmeissen.de · uhlemann@vhs-lkmeissen.de

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
16A53005	Sicherheit im Internet	06.06.
16A51301	E-Mails und Termine verwalten mit Outlook	09.06.
16A31009	Wege zur Entspannung	11.06.
16A10030	Der Canalettoblick – ein Kunstaussflug	11.06.
16A53006	Online-Banking	13.06.
16A60205	Die Arbeit im Werkstatt – Vereinbarungen	14.06.
16A50204	PC-Auffrischkurs	14.06.
16A51003	Tricks und Kniffe in MS Word	15.06.
16A57250	Motivation und zielgerichtetes Handeln	16.06.
16A28006	Gitarre Crashkurs	17.06.
16A37027	Wiesenapotheke	17.06.
16A22004	Sommermaltage in Radebeul	18.06.
16A53007	Facebook	20.06.
16A31064	Stark-schlank-schön – Yoga	27.06.
16A60403	Richtig benehmen in jeder Situation	28.06.

Kirchenmusik

in der Lutherkirche, Meißner Straße

Sonntag, 12. Juni 2016, 10.00 Uhr

Bachkantate im Gottesdienst zum Mitsingen

Johann Sebastian Bach: Brich dem Hungrigen dein Brot, BWV 39

Festkonzert

zum 60-jährigen Bestehen der Musikschule des Landkreises Meißen
Sonnabend, 18. Juni 2016, 16.00 Uhr

Frauenfrühstück

in der Freien evangelischen Gemeinde Radebeul

Datum: 11. Juni 2016, 9.30 Uhr, Meißner Straße 139a

Thema: Dein Typ ist gefragt – Gedanken über die vier Charaktertypen

Referentin: Sabine Menzel

Unkostenbeitrag 3,00 €, Kinderbetreuung möglich

Anmeldung schriftlich oder telefonisch unter 0173/5 81 73 14

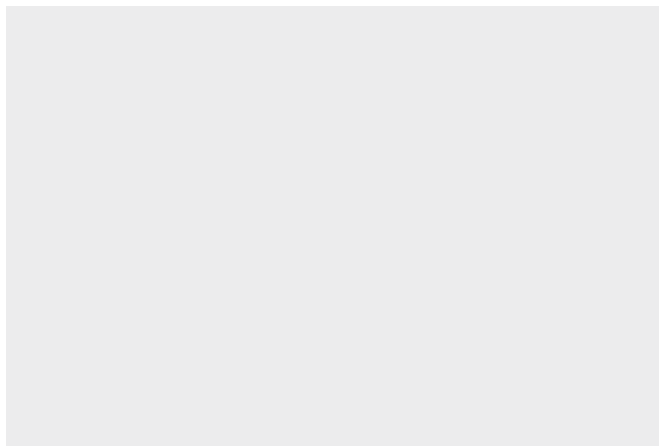
Galerie mit Weitblick

»Die Ewigkeit im Herz« – Ausstellung von Maria Mednikova,

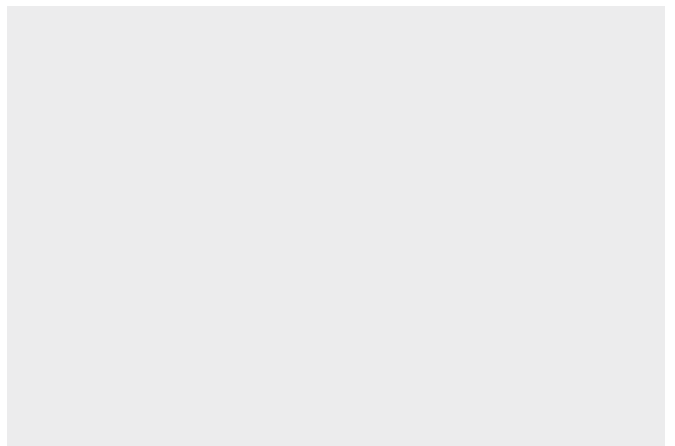
Vernissage am 12. Juni 2016, 17.00 Uhr

Laudatio: Thomas Gerlach, Domrammusik: Alona Liakh

Anzeige



Anzeige





Radebeuler Apothekennotdienste

Juni 2016: Die Notdienstbereitschaft erfolgt täglich von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und im täglichen Wechsel.

01.06.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
02.06.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
03.06.	Ginkgo-Apotheke	DD, Schweriner Straße 50a
04.06.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
05.06.	Lößnitz-Apotheke	RL, Hauptstraße 25
06.06.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
07.06.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
08.06.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
09.06.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
10.06.	Ostend-Apotheke	DD, Löwenstraße 12
11.06.	Kristall-Apotheke	RL, Hauptstraße 14
12.06.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
13.06.	Sidonien-Apotheke	RL, Sidonienstraße 4
14.06.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
15.06.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
16.06.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
17.06.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
18.06.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
19.06.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 33
20.06.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
21.06.	Canaletto-Apotheke	DD, Warthaer Straße 13
22.06.	Vital-Apotheke	DD, Leipziger Straße 40
23.06.	Apotheke Weißes Roß	RL, Straße des Friedens 60
24.06.	Bethesda Apotheke	RL, Borstraße 30
25.06.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
26.06.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
27.06.	Sertürner Apotheke	DD, Sternplatz 15
28.06.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
29.06.	Apotheke am Wilden Mann	DD, Großenhainer Straße 186
30.06.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15

Legende: RL = Radebeul · DD = Dresden

Singen an »Schwarzes Teich«

Am Sonntag, 5. Juni 2016 findet um 15.00 Uhr wieder das traditionelle Singen an »Schwarzes Teich« im Waldpark Radebeul-West, Moritzburger Straße statt. Die Chorgemeinschaft Radebeul-Lindenau 1895 e.V. hat Chöre der Region zum gemeinsamen Singen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Frank Stark, Vorstandmitglied



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
www.sternwarte-radebeul.de · peschel@sternwarte-radebeul.de

Das aktuelle Programm finden Sie unter: www.sternwarte-radebeul.de

Kirchenmusik

in der Friedenskirche, Altkötzschenbroda 40

Sonnabend, 4. Juni 2016, 19.00 Uhr

Konzert zum 2. Deutschen Evangelischen Posaunentag Friedenskirche Radebeul Blechbläserkonzert Aerophonie – Luft wird Klang Nordbad. Blechbläserensemble und Bläserkreis der Hochschule für Musik Heidelberg – 55 Aerophone spielen mehrchörige Raummusiken von Frühbarock bis Gegenwart – Leitung LPW Armin Schäfer

Sonntag, 12. Juni 2016, 17.00 Uhr

Friedenskirche Radebeul, Radebeuler Orgelsommer Kammerchorkonzert Kammerchor der Friedenskirche, Claudia Pätzold, Continuo – Orgel und Leitung: Karlheinz Kaiser

Freitag, 24. Juni 2016, 19.00 Uhr

Johanneskapelle Radebeul Musikalische Andacht zum Johannestag mit den Chören und dem Posaunenchor der Friedenskirchengemeinde

Radebeuler Amtsblatt ISSN 1865-5564

Herausgeber: Große Kreisstadt Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul
verantwortlich für den amtlichen Teil: Oberbürgermeister Bert Wendsche

Redaktion: Ute Leder, Pressereferentin, Telefon 0351/8311 548,
presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:

B. KRAUSE GmbH, Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/83 72 40, Fax 0351/8 37 24 44, email@b-kruse.de

Verteilung: am ersten Wochenende des Monats, Medien Vertrieb Dresden,
Frau Manuela Göpfert, goepfert.manuela@dd-v.de, Telefon: 0351/48 64-20 78

Auflage: ca. 17.300 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 10. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. des Monats, Auslage in den Dienststellen der

Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 4, 6 und 8 (Alte Post, Rathaus, Technisches Rathaus),
Altkötzschenbroda 21 und Hauptstraße 4

Homepage: www.radebeul.de

Bildnachweis: Titel: Dorothee Kuhbandner, Seite 3: Ute Leder, Seite 4: Bibliothek Radebeul,
Seite 7: privat, Seite 8: Jugendfreizeit, Seite 8: Gulnara Gey, Seite 9: Dietmar Groschischka
Seite 10: Stadtarchiv, DDR-Museum Pirna (Conny Kaden)

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen. Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 7!

